



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

236 (29.8.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-49230

# beneral-Wanzeiger Telegramm-Abreffe: "Journal Mannheim." Berantwortlich: für dem politischen u. alle Thek Chef-Redatteur Julius Kah. für den lofalen und prov. Theil Ernft Müller, für den Inferalentheil: Karl Abfel. Motationsdrud und Berlag der Dr. d. daab'ichen Buchdenderei. (Das "Mannheimer Journal"

fin ber Bollifte eingetragen unter Rr. 2388.

Abounement: 50 Big. monatlich, Bringeriobn 10 Big. monatlich, burd bie Boft bez, incl. Boftanffilag IR, 1.98 pro Quartal.

Amierate: Die Colonel-Beile 20 Bis. Die Reffamen. Beile 60 Bis Gingel-Rummern 3 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

ber Ctabt Mannheim und Umgebnug.

# Mannheimer Journal.

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Grideint modentlich fieben Dal.

(Das "Nannheimer Journal" ift Eigenihim bes fatholifchen Burgerhofpitals.) fammilich in Mannheim. Samftag. 29 August 1891.

Dr. 236. (Erlephan-Mr. 218.)

Selefente und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Amgebung,

Der Wahlaufenf der Centrumspartei

ift foeben ericbienen. Er beginnt gleich mit einem beftigen Angriff auf bie babifche nationalliberale Bartei, melde angeblich bas Staats und Bolfsleben Babens "tief geichabigt hat". Um einer meiteren "Schabigung" vorzubeugen, bie nicht ausbleiben tann, meil, wie ber Centrumsaufruf conftatirt, ber Rationals liberalismus noch nicht "machtlos am Boben liegt", verlangt bie Centrumsparteileitung junachft bie Mufgabe "bes ungerechten Bablinftems", welches ben freien Musbrud bes Boltswillens angeblich unmöglich mache." Alfo fort mit bem Bablinftem und ber Bablfreiseintheilung, welche zwar nicht bie mufte Bepe, wie wir fie bei ben Reichstagsmablen bie Centrumspartei aufführen feben, unmöglich macht, aber ihre Birtung fcmalert! Dan tann fich in ber That teine argere Bloge geben, als es bie Centrumsparteileitung mit ben Borten thut: "Frei und ungebemmt foll bie mirtliche Stimmung, ber mabre Bille bes Bolles jum Musbrud fommen, wo immer bas Bolf mitgufprechen bat." Da maren mobi gar bie Reichstagsmahlen von 1890, bei benen bie babiichen Centrumsmortfubrer ber Gogialbemofratie Borfpannbienfte leifteten auch ber Musbrud bes "mabren" Boltswillens ? Barum befampfen bann heute biefelben Centrumsleute bie Sozialbemofratie? Das beift boch, bem "Bolfswillen" Gewalt anthun! -Eine weitere Forberung bes Centrumsaufruis lautet: "Beg mit ber Beeinfluffung ber Bablen burch Beamte!" Darauf antworten wir turg und bunbig: "Weg mit ber Beeinfluffung ber Bablen burch Beiftliche!" Schwerlich hat jemale bie gange babifche Beamtenfchaft fo febr eine Baftbeeinfluffung verfuct, wie fie herr Bfarrer Bader allein, - von feinen geiftlichen Ditbrubern au ichweigen - thatfachlich feither ausgenbt bat. - Und wieber verlangt ber Centrumsaufruf bie Freiheit fur bie Orben, wieber wirft bie Centrumsparteileitung biefen Bantapfel unter's Bolt und ftort fo ohne Gemiffensbebenten bie Gintracht ber Burger, welche ber Canbesfürft als "bas toftbarfte Gut" in einem Augenblide bezeichnet bat, als bie Rammermehrheit bie Bulaffung ber Orben ablebnte. Dag bie "Stupen von Ehron und Altar" es nicht unterlaffen murben, bie Staatshoheit anzutaften, mar vorausgufeben und ber Angriff, ben bie Centrumsmortführer gegen bie Gefetgebung und Berfaffung fubren, geichnet fich auch biesmal burch eine befonbere Goarfe aus. Mis murben ber tatholifden Rirde und ihren Dienern im ganbe Baben Geffeln angelegt, bie gefprengt merben mußten, verlangt ber Centrumsaufruf, bag "bie Rirche frei und ungehindert auf allen Bebieten bes offentlichen Bebens jene Birtfamteit entfalten tonnen, bie ihrer gottlichen Genbung entipricht. Stagts: gefete und Boliget follen bie Rirche nicht bemmen, wie fie auch Riemanben zwingen, fich unter ben Ginfluß ber Rirche 311 beneh Boliget fuhren ber Rirche bie Glaubigen nicht gu, fie follen ber Rirche auch nicht ben Weg verlegen. Die Lofung ift ausgegeben; fie lautet: Rampf gegen ben Staat, gegen bie Regierung und bie Rammermebrheit! Etwas Anberes tonnte man bon fenen Bolitifern nicht erwarten, beren politifche Beisheit und Boltefreundlichteit barin beftebt, ben Staat und feine Burger unter ben Willen ber Rirche ju beugen. Das babifche Bolt wirb auch biefen Angriff gegen bie belle Berganrenbeit bes Banbes thatfraftig gurudmeifen.

\*\* Der Angriff gegen die gemischte Schule.

In eine nicht geringe Berlegenheit verfett bas Centrumsparteiorgan feine bemofratifd-freifinnigen Bunigenoffen. Es erflart, "bag mit bem berrichenben uftem gebrochen werben muffe" und forbert biergu bie Mitwirfung berjenigen Parteien, welche bem Liberalis-mus ebenjo feibblich gegenüberfteben." Unter ben abzuhaffenden Errungenicafien ber liberalen Bejetgebung gablt bas Centrumsparteiorgan ausbructlich auch "bie gemifchte Goule" auf und es ift hodft bezeichnenb, bag bie bemotratifchafreifinnige Breffe, melde fich als bie eifrigfte Buterin ber gemijchten Schule geberbet, bis jest noch fein Bort ber Entgegnung auf biefe nunmehr offen ausgesprochene ultramontane Forberung ju finben mußte, ja, baß fie jogar biefes neuefte Centrumsprogramm noch nicht gur Renninig ihrer Befer gebracht bat. Es ift in ber That fein fcmeichel

rabitalen Berbunbeten ausstellt, wenn es icon jest, wo es bod noch auf beren Mitwirfung angewiesen ift, fo ungeicheut magt, trot ber feierlichen Erflarung ber bemofratifchireifinnigen Breffe, bie Mbic affung ber gemifchten Soule gu verlangen! Es wirb fich noch Gelegenheit finben, bie neuefte Babtfunbgebung bes Centrumsparteiorgans nach Gebuhr einer eingehenben Beiprechung zu murbigen; fur beute fei nur auf bie unbeftreitbare Thatfache bingewiesen, bag bie Abichaffung ber gemifchten Soule gu ben anerkannten Forberungen ber ultramontanen Parteileitung gebort! Rann ein Dann, ber fich bemotratifc ober freifinnig nennt, feine Sand bagu bieten, bag Leute in ben babifchen Landtag gemablt werben, welche fich offen als Gegner ber gemifchten Schule betennen? Und burfen fich Jene noch "freifinnig" nennen, welche mitbelfen an ber Berftorung berjenigen liberalen Errungenicaft, bie bafur forgt, bag bie tunftige Generation bie Gegnungen religiofer Dulbung tennen lernt und ben Gat erfüllt: "Liebet bie Braber"!?

# \*\* Eine Doppel-Candidatur.

Bert Dufer mirb, trogbem er bereits bem Banb. tage angebort, fich um bas Danbat ber Stabt Bforgbeim bewerben. Es liegt ohne Bweifel ein ftartes Stud Gelbftvertrauen in ber Bereitwilligfeit, mit welcher ber gegenmartige Bertreter ber Stabt Offenburg fich auch noch einer Babl in Bforgbeim untergiebt, um ben geftorten Frieden gwifden ben Pforgheimer Demofraten und Freis finnigen wiederherzustellen. In feinem Babitreise Offen-burg ift man nicht gerabe erbaut von ber Buversichtlichfeit, mit ber herr Dufer bas ihm por zwei Jahren überantwortete Manbat preisgibt und felbft gutbemofratifc gefinnte Leute meinen, es tonnte leicht paffiren, bag Berrn Mufer in Pforgbeim nicht bas Dag Bertrauen entgegengebracht werben burfte, bas er unzweifelhaft in Offenburg burch feine neuefte Ranbibatur einbugt. Befonbere Liebensmurbigfeiten find es nun gerabe nicht, mit welchen bas Offenburger fozialbemofratische Blatt feinen frühren Schützling bebenkt. "herr Muser ift zwar ein großer Streber", fo ruft ber "Bolksfreund" aus und er fiellt bereits feft, bag bas Basifomite, welches in bem allerbings febr unwahricheinlichen Fall eines Bforgheimer Sieges Mufers, in Offenburg eine Reumahl vorzunehmen batte, aus 23 Ultramontanen, 22 Freifinn Demofraten und 2 Liberalen befteht und fomit, falls fich bie beiben liberalen Gruppen über einen gemeinsamen Ranbibaten nicht einigen follten, bie ultramontane Bartei ben Offenburger Sit gewinnen murbe. Bir glauben nun aller-bings nicht, bag bie Offenburger Bahlmanner ben Berlegenheiten einer Erfatmahl ausgesett fein burften, meil bie Bforgbeimer Babler gewiß meniger Berth auf iconaufgeputte Rebensarten, als auf wirthicaftliche Fabigfeiten und Renntnig ber lotalen Angelegenheiten legen und beghalb ihren feitherigen bemi wieber in bie Zweite Rammer entfenben werben.

# Entfiellungen.

Die "Frantfurter Beitung" bat offenbar bas unab. weisbare Beburfnig, fich ju blamiren, fonft murbe fie nicht fortgefest über bie inneren Angelegenheiten ber babifden nationalliberalen Bartei fprechen, von benen fie boch nichts weiß und bie fie nicht verftebt. Ihre Bebem besonberen Bruchfaler Ralle fich "beeilt" batten, ben Brudfaler Barteigenoffen freie Bewegung in ber lotalen Bablfrage gugugefteben, baben wir bereits burch ben Sinweis auf die Thatfache, bag bie national liberale Barteileitung ben Begirteverbanben in ber Behandlung lotaler Angelegenheiten ftet's bas freiefte Berfugungerecht gugestanben bat, miberlegt. Run fucht bie "Frantf. Big." and ber Sadgaffe ju entfommen, inbem fie behauptet, bie nationalliberale Parteileitung habe icon burch ihre Stellungnahme gegen bie beutich freifinnige Partel in bem Bablaufrufe fich einer - Beeinfluffung ber eingelnen Bablfreife iculbig gemacht; bie auf bie Saltung ber beutichfreifinnigen Bartel bezügliche Stelle bes national liberalen Bahlaufrufs fei eine, wenn auch nicht birette, fo boch inbirette Ginmifdung in die lotalen Parteiangelegenheiten." Gine folde Mus-legung eines Wahlaufrufs, ber fich naturgemaß auf die Feststellung politischer Endziele einer Partei beschränkt und beidranten muß, burfte mohl noch nicht vorgetommen fein und ber Ernft, mit bem bie "Frantf. Big."

ihres unfreiwilligen Scherges, ber ihr die innigfte Theil: nahme aller politifch Dentenben fur langere Beit fichert. Diefe minber haltbare Tagesleiftung ber Rebattion ber Frantf. Big. bat jest ihren Rarieruger Berichterftatter gu meiteren journaliftifden Entstellungen ermuntert. Er bat entbedt, bag burch bie angeblich "rubrenben Freubenerguffe" ber babifchen nationalliberalen Breffe ob ber Erflarung bes herrn v. Goler, biefelbe "implicite jugibt, bag bie nationalliberale Bartet im Innerften bes herzens gut tonfervativ ift." Wenn man nicht annehmen mag, bag ber Karleruber Correspondent ber "Frantf. Big." bie spaghaften Leiftungen ber Rebattion noch übertrumpfen will, fo wirb man gur Ueberzeugung gelangen muffen, bag er in noch weit boberem Dage fluntert, als es aus angeftammtem Gemobnheitsrecht ben Mitarbeitern ber bemofratifcher Blatter geftattet ift. Richt weil bie nationals liberale Bartei "im Innerften bes Bergens gut tonferpatio ift", freut fie bie Grelarung bes Beren v. Goler; fie erblidt in berfelben ein allerbings freudig gu begrugenbes Angeiden ber Rlarung im tonfervativen Barteilager, weil bie v. Goler'iche Ertlarung in ungweifelhafter Beife ben Rachweis fur bie von nationalliberaler Seite aufgestellte Behauptung führt, bag bervorragenbe und ungweifelhaft tonfervativ gefinnte Danner von ber Goablidfeit ber von ber gegenwartigen extrem-tonfervativen Barteil e its ung vertretenen Bolitit burchbrungen find und biefer Ertenntniß offen Ansbruck geben. Dag bie Ertlarung bes herrn v. Goler bie Bahlaussichten ber bemotratifchfreifinnigen Bartei infofern ichmalert, als fie eine Unterftagung bes Bunbesgenoffen ber Demofratie, bes Centrums, burch mabrhaft tonfervative Manner unmöglich macht, ift nicht ju bezweifeln; baber ber Unmuth bes Berichterftattere ber "Frantf. Big.," und bie von bem bemolra-tifden Blatte immer wieber verfucten Entftellungen ber Thatfacen!

### Bolitifche neberficht.

Manubeim, 29. August, Bormi

Schon feit einiger Zeit wurde in offiziofer Beife bon öfterreichifden Bregorganen barauf bingewiefen, bag bie militarifde Bereiticaft Defterreid: Un garns einer Berftarfung beburftig fei. Run ift am geftrigen Tage in Bien eine Brofdure ericienen, in welcher bie Rothmenbigfeit einer meiteren Berftarfung ber Behrfraft Defterreich-Ungarne bargethan wirb. Es liegen gwar porerft nur telegraphifche Muszuge aus ber Brofchure vor, boch geben auch biefe icon ein annaberenbes Bilb ber in Musficht flebenben Forberungen bes öfterreich-ungarifden Rriegsminifteriums. Bon bem Gefichtspuntte ausgebend, bag Derjenige nur Recht habe, ber bei Zeiten forgt, bie Bebrmacht fur bie ihr zufallenbe Aufgabe ausreichend zu machen, führt bie Brofcure, betitelt: "Die gegenmartige Bage Europas unb bas Rriegsbubget Auftrongarns" aus, bag bie Monarchie anberen Dachten in bem Musban ihrer Bebrmacht feinen Borfprung einraumen burfe. Der Berfaffer halt 16 bis 18 Millionen Debraufmand fur nothwendig gur Bervolltommnnng ber Armee, namentlich jur Erhöhung bes Mannichafts. und Diffigierftandes, jur Ausbilbung ber Landwehr, jur Erhöhung ber Schlagfertigfeit ber Ravallerie und Artillerie und jur Berbefferung bes Berpflegungs. und Trainmefens. Die ofterr.-ungar. Monarchie burfe nicht ftillfteben ; fie muffe in ichnellerem Tempo als bisher pormarts. Die Broidure ichließt mit bem Sinweis auf einen unvermutheten Rrieg, wo zwijden ber Mobilmachung und ber erften Schlacht nur menige Wochen liegen, und betont, bag bie öfterreichisch-ungarische Armee nie aggreffin mirten, fonbern nur nachbrudlich bie Bertheibigung führen folle. -Die Brofcure enthalt folgende tonfrete Borichlage : Bermehrung bes Offigiersfriebensftanbes bei ber Infanterle und ben Jagern um 105 Stabsoffigiere, 105 Sauptleute und 1800 Lieutenants, woburd ber Friebenöftanb ber Subalternoffigiere auf bret per Relbtompagnie ge bracht murbe; Bermehrung ber Unteroffizierspramien, Erbohung bes gegenwartigen Friedensprafengftanbes auf 100 Mann per Rompagnie, Bermehrung ber Babt ber Berufsoffigiere ber Ravallerie, Errichtung meiterer Remontebepots, um fur bie Erhaltung ber Gute unb Schlagfertigfeit ber Ravallerie vorzusorgen, mogegen bie Bermehrung bes Friebensftanbes ber Ravallerie, obwohl munidenswerth, aus finangiellen Grunden ausgeschloffen fein foll. Beiter folagt bie Brofcore bie Bermehrung ber Artifferie um 14 Offigiere, 2604 Mann, 980 Bferbe Befer gebracht hat. Es ift in ber That fein schmeichel tommen sein und ber Ernft, mit bem bie "Frankf. Big." und 84 Geschütze vor, um bie sogenannte verminberte haltes Beugnig, bas bas Centrumspartelorgan seinen biese ionenbe Phrase von sich gibt, erhoht bie Wirtung Batteriebivifion mit ben normalen Batteriebivisionen

gleichzustellen. Schließlich empfiehlt bie Brojchire jur Sicherftellung ber Kriegeverpstegung bie Anlage großer Konservenvorrathe, Anschaffnung genügenber Quantitäten von Feldbahumaterial, entsprechenbe Organisation und biesbezüglich erforberliche Einrichtung von Fabriken, Everkftätten und Depots. Die Brojchure wird in Destern. Ungarn mit sehr gemischten Empfindungen gelese werden.

Man möchte im Battkan abwiegeln, ihut es aber in recht ungeschickter Weise. Telegraphischen Berichten zusolge spricht fich jeht auch die römische "Boce della Berita" über die Beziehungen des Baitsans zu Italien respektive dem Oreibunde aus. Das Blatt vertheidigt den Papst gegen den Borwurf, mit den Feinden Italiens verdündet zu sein, schreibt die Schuld an dem gegenwärtigen Zustande den Fehlern der italienischen Staatsmänner zu und sagt, der Papst wolle den Frieden, der aber nur durch ein Bündnig zwische dem Papst ihum und Italiens Bolk erreichdar sein würde, also sozialgen über den Kopf des Königs von Italien hinweg. Und da verwahren sich noch die vatikanischen Blätter, wenn man behamptet, das sie die Revolution ins italienische Bolk zu tragen demühr sind

Die Depejden vom atlentiden Rriegsicaus plage muffen mit Borficht aufgenommen merben; bie Rriegführenben machen einanber bie Erfolge nicht nur auf bem Schlachtfelbe, fombern auch in ber Breffe ftreitig und jeber neue Tag bringt neue Unmahrheiten. Das neuefte Telegramm bes "Rem-Port Beralb" melbet, bag ben Sanben bes Congreggenerals Canto befinbet, beffen Ravallerie bie Umgegenb burchftreift, um Broplant und Retruten ju erlangen. Die Gifenbahn von Santiago nach Balparaifo fei burch bie Rongreffiften gerftort morben und ein Regiment, bas fich auf ber Strage nad Santiago verichangt bat, beberrichte biefelbe. Da Balmaceba eber einen Angriff Canto's auf bas ungebedte Santiago, als auf Balparaifo befarchtete, fo fandte er mit bem Dampfer "Imperial", welchem es gelang, ben Kongregiciffen ju entgeben, 2300 Mann nach Calcabuano (Broving Concepcion), mo fie lanbeten, um auf ber Gifenbahn nach ber Sauptftabt gefcafft ju werben. Die Rongreffiften gerftorten bie 30 Deilen von Bafparaifo gelegene Billa bes funftigen Brafibenten Claubio Bicuna. Die Rongreg-treuger "Comeratba" und "D'higgins" befinber fic auf hober Gee und icheinen einen Angriff auf bie Forte wegen ber Corpeboboote ber Regierung nicht magen ju wollen. Man nimmt allgemein an, bag Balparaifo nicht bombarbirt merben mirb. - Ferner melbet ber "Beralb", bag bie Eruppen ber Rongregpartei, welche gu Beginn bes Burgerfrieges bie Armee verliegen, mit bem Rannlider - Gewehr fleinen Ralibers bewaffnet finb, Demnition mit raudichwachem Bulver fommt bort jum eoften Male im Rriege gur Unmenbung. Es murbe fefte geftellt, bag bie Baffe große Durchfdlagstraft bat; mehrere bintereinander ftebenbe Mannichaften merben burch ein und biefelbe Rugel burchbobrt. Gin noch ber Beftatigung beburfenbes Berucht fagt, bag Eruppen von Coquimbe und Santiago im Anmarich auf Balparaifo feien, um ben Rongreggeneral Canto einzuschliegen und jur Uebergabe ju gwingen.

# Aus Stadt und Sand.

Der Großberzog wird am Montag den 14. Sept. Abends mit dem Jehn Uhr-Bug von der Infel Mainan in Strafburg eintreffer und wiederum sein gewohntes Absteiges quartier im Gasthof zur "Stadt Baris" beziehen. Derjelbe wird dis zum 16. September dort verweilen und dann in das Mandverseld sich begeben.

Drbensverleibung. Der Gropherzog hat bem General Baron v. Rorman, Staatssecretar und erfter Dragoman im Raiserlich Berfischen Minifterium ber auswärtigen Angelegenbeiten, bas Groffreuz bes Orbens vom Babringer Löwen verlieben.

## Zenilleton.

meinem wird vom S. d. geschrieben: An den zwei zeitenem der letten Boche verzeichnete man im Comitat Berdez nicht weniger als vierzehn Toditchiläge. Ende des vorigen Ronats ersolgte die Berhastung des Räubers Bakonpa, welcher bereits dreimal ans den Landes-Strafanstalten Lepoglad und Mlada entsprungen war. Er stad aber einige Stunden, nachdem er in den Arrest gedracht worden war. Die veräckliche Obduction der Leiche ergab, das Horvath Bakonda den ihm kurz vorher beigedrachten Berlehungen erlag. Unter Anderm wurden mehrere Rippendrüche constatiet. Die Esseger Staatsanwolfschaft ordnete nun gegen die Gendarmen, welche die Berbaktung Bakonda's vornahmen, eine firenge Untersuchung an. Bakonda war kein Känder im gewöhnlichen Sinne des Kortes, vielmehr verliegt er sich auf das Umdringen von Sicherheits-Organen. Kwei Gendarmen, die ihn einst nach seinen Bapieren fragten, schoß er ohne weitere Verenlassung über den Haufen. Der Förster Javornik, der ihn deanstandere, weil er ein Gewehr trug, düste seinen Berusseiser mit dem Tode. Man sond dei Bakonda Blanco-Biedosse, die alle schon mit Ortsstempeln versehen waren und es ihm ermöglichten, das allerorien gestohlene Bied unter den Ander der Berusseiser waren und es ihm ermöglichten, das allerorien gestohlene Bevassene den Engen der Bekörde zu versaufen. Betwassene der Engen der Bekörde zu versaufen. Betwassene Spiel. Indes ergad sich im Berlaufe der Untersuchung kein Andeltspunft ihr die Richtigkeit dieses Berdach vor Auzzem am hellen Rittag. Rieklo Ferdner, Bächter des Gutes Geralija, suhr in Bezleitung seines Schwiegersabnes nach House, als er daran zum Krieße Ferdner, Schwiegersabnes nach House, als er daran zum Gläde durch ienen Kutiger gehindert wurde Er wäre unzweiselhaft den Gehinder werden der der unzweiselhaft des Gehindert wurde Er werde unzweiselhaft den Gehinder Buch der gemorden. Der Hall ist weht noch nicht völlig ausges

" Der Derr Staatsminifter Br. Enrban ift aus bem Urlaub nach Rarisrube jurudgefehrt.

\*\*Musyng and ber amtlicen Batentiffe über die in der Zeit vom 19. Aug. die 26. Aug. 1891 erfolgten badischen Batentanmelbungen und Ertheitungen: a. An meld ungen: Keine. — b. Ertheitungen: Rr. 50,110. Gehrungsfäge. R. Uhl in Haufach. Bom 29. März 1891 ab. U. 730. — Kr. 59,114. Maschine zum Einschneiben der Schlige in Fensterrahmen zur Aufnahme der Fischbänder. W. Fr dh fich & Bivi in Mannheim. Bom 22. April 1891 ab. F. 5364. — Kr. 59,014. Schmiervorrichtung. A. Wörner in Karlsruhe, Schühenkraße 26 III. Bom 20. September 1890 ab. W. 7105.

\* Min Die Mitglieder und Freunde ber nationalliberalen Bartet richten wir nochmals bas bringenbe Erfuchen, fich burch perfonlide Ginfichtnahme ber Bablecli ten babon gut abergeugen, ob ibre Ramen in benfelben richtig verzeichnet find. Die bis jum Mittag bes morgigen Tages verlangerte Grift ber Muslegung ber Bablerliften ermöglicht es Jebermann, noch in letter Stunde fich bon ber Richtigleit berfelben gu berfichern. Weffen Rame in ber Bablerlifte nicht bergeichnet ift, bat bas Bablrecht verwirft; nachträgliche Reflamationen bleiben erfolglos. In Unbetracht ber außerorbentlichen 28'dtigfeit ber biesmufiger ganbtagsmahlen und im Sinblid auf bie von allen Gegnern ber nat.-lib. Bartei beabfichtigte Rratientialtung erwecht für die Anhanger ber nat.-lib. Bartei bie unobweisbare Bil. d. , nicht gurudgubleiben binter ben Anftrengungen ber anberen Barteien. Bertrete ein Jeber bon uns feine polititche Ueberzeugung mit bem Stimmgettel und de rgeuge fich ein Beber burch perfonlichen Ginblid in bie Bablerlifte, ob fein Rame in berfelben genau verzeich.

net ift. Die Bauarbeiten jur Ueberbachung bes weftlichen Babnbofsansganges haben geftern früh ihren Anfang ge-

\*Give Augahl italienischer Ingenienr - Schüler ans Maiand, in Begleitung dreier Broschoren, sind gestern, von der Elektrischen Ausstellung in Franksurt kommend, in unserer Stadt eingetroffen, um verschiedene kädtische Einstidungen und sonkige hiesge Etablissenents zu besuchen. Gestern früh besichtigten bieseben zunächst die Kanalisation, wedem sie deim Frembeneingang einstigen und am Marktplage wieder berauskamen, sodann folgte eine Besichtigung des Wasserburms und am Rachmittag machten die jungen Beute dem Wasserwerk im Kösertbaler Walde einen Besichtigungen wohnte auch derr Ingenieur Smreler, der Erdauer unseres Wasserwerks, welcher sich gegenwärtig bier gushält, dei und gab die nöthigen Erkärungen.

Die Wormfer Gebanfeler. Die Belbeiligung aus ven hiesigen nat lib, Barteitreisen an dem Wormser Sedanseste wird eine sehr ledhaste werden. Bis gestern Nachmittag waren bereits 500 Theilnehmertarten behoben worden. Da die beiden Dampsboote nur für 600 Bersonen Raum bieten, auf den Booten selbst aber teine Billete abgegeben werden sonnen werden jene Herren, welche ihre angemeldeten Narten noch nicht behoben haben, ersucht, dieselben noch am heurigen Tage bei herrn hans v. Soiron abbolen lassen zu wollen. Bur sene Theilnehmer, welche eine Dampsbootsarte nicht mehr erhalten, empsiehl es sich, den um 1 Uhr 33 Min. Rachm von Ludw is ha fen abgehenden Zug, mit welchem auch unsere Ludwigshafener Barteisreunde nach Worms reisen und zu welchem Eisendahnbillets zu ermäßigten Fahrpreisen ausgegeben werden, zu benühen,

Fine wichtige Entscheidung. Ein Großschosermeister in Sanzgemund wurde wegen ungenügender Andringung von Unfall Schupvorrichtungen zu 150 Mart Geldirgte
verurtbeilt. Ein bei dem Bestraften beschäftigter Schloser,
der an einer Bohrmaschine mit suhbetried arbeitete, griff natt
nach dem Stelltade, mit welchem der Bohrer tiefer geführt
wird, aus Bersehen in die tonischen Käder, welche die Bewegung der Bohrsbiegel berdorbringen, und zwar derart unglücklich, das ihm der Mittelsinger der linken Sand abgestemmt
wurde. Die Bestrafung des Betriedsindabers ersolgte mit der Begründung, daß er keine geeigneten Borrichtungen, als welche Schuphauben und Schuptinge gekenzeichnet wurden, zur Sicherung der Arbeiter um die fraglichen Kammräder gelegt
habe. Troydem er bewies, daß dergleichen Borrichtungen in
seiner Werthälte angeordnet seinen hötte, erfolgte die Berurtheilung, weil diese Borrichtungen derartig besesste bie
Bertreter die Entsernung berbeigus oder seine
Bertreter die Entsernung berbeigustikren ver-

mogen.
\* Gine Barunng für Rauffente. Aus Soleften, 26. Aug. wird berichtet: Gin angeschener Raufmann in Breslau

hatte, um die Graf Jantobich mit den Bauern ber Umgebung fiegreich prozeffirt batte. Rerbner hinterlagt eine Bittwe mit fieben Rinbern. Gin alter Bater und gahlreiche Gefchwifter beweinen ebenfalls feinen Tob, ber allenthalben die größte Theilnahme erregt.

— Unter der Neberschrift: "An Deinem Gepäckzettel soll man Dich erkennen" dringen die englischen Blätter "zum Besten einglischer Touristen im Ausslande" solgende Warnung. Man habe entdeckt, daß Dotelbesther in Deutschlaad und "anderskwo in der Rübe jenes Andes" das Gepäck ihrer Göse zum Medium geheimer Mittheilungen sür jeden anderen ebenjalls in das Gedeimniß eingeweihten Gastwick ihres "Berdandes" zu machen psiegen. Dies geschehe durch das Aufsleben eines Zettels, der die Hotelstrma zeige gewiß ein harmsoies Vorgeben. Aber Harbe und Oruck iei verschieden, je nachdem es sich darum handle, den Kollegen über die Mittel, den Charafter und die Gewohnbeiten des Reisenden zu informiren. Durch einen wegen Dienstentlassun rachflüchtig gestimmten Kolfretröger kam die Geschichte zu Tage. Dieser datte einem jedr ehrjamen und freigedigen Engländer zu guter Leht einem Gepäckzetel auf die Kosser gestledt, der ihn in den Augen des nächibeluchten Doteliers als einen afinklichen und unaussiehilichen Geziaals insgeheim verrieth. Die Wirkung blied nicht aus. Der Brite wurde von zweigewen Ortels, "die mit zum Kinge gedörten", mit der Bemertung abgewiesen, daß das Haus ich under der dei einem "unichtlichen, der gene Sauß ich undervollse, "die mit zum Kinge gedörten", mit der Bemertung abgewiesen, daß deinen Suchen jand er dei einem "unichtlichen Frage wenige Tage darunf in demielben Gasthoje Anstellung sand und dem Briten renmutdig seinen "ichlechten Spaß eingenand. Man weicht die Hosfinung aus, daß seitländische Haufunger, aber nur zu dem Zwei Anstellung fand und dem Briten renmutdig seinen "schlechten Spaß" eingenand. Man weicht die Hosfinung aus, daß seitländische Motelbessen und Kollega zu. Das soll is viel heitgen els "Austaden und Wegenständen, nammtlich Seide. Sammt, Busiachen und Verenständer und Kollega zu. Das soll is viel heitgen els "Bast auf vier mit zwei Augen auf zehn Linger", oder er richtet auch die harmlose Frage an ihn: "In das Geschäft mit zwei auf vier mit zwei gene en eine Kallegen.

ist das Opfer eines raffinirten Betruges geworden. Aus Bondon ging ibm eine Waarenbestellung in dobe dan 20,000 M. zu, wobon 12,000 M. sogleich bezahlt wurden. Als späere an den Rausmann Erkundigungen über den Bondoner Käuser aus Bsorzdeim einliefen, erklörte er, daß er dem Bondoner Rausmann dis zu 12,000 M. Exedit gewähre. Letterer ließ die aus Biorzd ein bezogenen Waaren unbezahlt und berrichwand aus Bondon unter Absendung böhnlicher Briefe, man solle ibn nicht erst suchen, denn er sei weit dom Schuß. Jeht erhoben die Bsorzdeimer Kausseute Anipruch auf Schadenerias gegen den Breslauer Rausmann. Dieser wurde, da die Berhandlung sich dor dem Badenser Oberlandesgericht nach dem Code Napolson abspielte, zu vollem Schadenerias ververteilt, wodurch er einen Schaden don 60,000 Mart er leidet.

Die Ange beginnen bereits recht merklich färzer zu werben, und wird nunmehr die Lambe ubends wieder gebraucht. Da ... dern wohl am Blaze, daran zu erinnern, das Lampen, welche iaugere Zeit nicht im Gebrauch woren, einer gründlichen Reinigung und insbesondere auch einer Erneuerung des Dochtes bedürfen. Bei Betroleumlampen bilbet fich in den Glasbebältern für das Dei auch leicht Gas, so das se unter Umftäuden gefährlich ift, eine fänzere Zeit nicht benutte Betroleumlambe anzugünden, bevor dieselbe gereinigt und der Delbehälter geöffnet worden.

\* Jm Stadthart findet morgen ein fogenannter "Smanzig-Pfennig Tag ftatt, wobei die Capelle des II. Baperlichen Juh-Artillerie-Regiments aus Det, unter Leitung bes herrn Cabellmeifters Bemnit, zwei Concerte geben wird.

Bom Sopfenmarkte berichtet das "Schwes Tagebl."
aus Schwehingen, 28. Aug. Die Frühbopfenpflude bat
auf hiefiger Gemarkung bereits begonnen und werden nächte
Woche noch nehr Brodugenten nachfolgen. Für nächte Woche
find bereits auswärtige Kaufleute angemeldet. Behte Woche
find bereits auswärtige Kaufleute angemeldet. Behte Woche
wurden dier einige Ballen vorjährige Govfen zu M. 42 von
einem hiefigen Blabbandler angekauft. — Aus Se den heim,
Unfere Hopfenäder befriedigen unfere Landwirtbe gang ordentb
lich. Noch wenige Tage und die Bflüde tann in Angriff genommen werden. Wir rechnen dier auf einen ergiebigeren Ertrag als lehtes Jahr. Besonders unfere Drahtanlagen find
febr ichden. — Aus Bamment hal. Auch in unferer Gegend
fieht der Hopfenpflaugenftand befriedigend. Dieselben gehen
jeht zur Reife der Dolben; leider ist die Dolbenbildung eine
allzu ungleiche. Wir haben Stöde, welche beinabe serie Dolben, wieder andere, welche noch ganz keine Früchte aufweisen. Wir werden, wenn keine elementare Zufälle eintreffen,
einen guten halben Gerbft machen.

\*Gelbstmorb. Heute früh wurde in der Rabe der Rheindleiche ein lejädriger lediger Kaufmann, Namens MR a p er von hier, erschoffen aufgefunden. Der Berlebte, welcher die That wohl im Baufe der Racht ausgeführt baben muß hatte sich drei Schüsse in die Brust beigebracht, welche den sofortigen Tod zur Folge hatten, Keben dem Toden sand man noch eine halbgefüllte Weinflasche. Die Ursache des Selbstmordes dürfte, wie man uns mittheilt, in Liedestummer zu juchen sein. Die Leiche wurde auf den Friedhof

Durch den jüngsten irischen Lusiwirbel ist der Kern des jüdenropäischen Hochrucks nach der Balkanhalbissel gedrängt, der Lusiwirbel jedoch aufgelöst worden. Der Kern des nördlichen Lusiwirbels liegt beute an der füdnorwegischen Küste und bewegt sich unter gleichzeitiger Abstachung langsam nordwärts wie sein Borgänger. Die wiederholt drobende Gesake einer ernsten Störung der Getreide Ernte Arbeiten ist also abermals abgewendet, nachdem die erwartete gewitterhaste Bewölfung bei und zwar eingetreten ist, aber keinen Schaden angerichtet dat. Für Sonntag und Rontag ist bei sortgeiest warmer Temperatur größtentbeils trodenes und mehrsach heiteres Wetter und nur sporadische Gewitterneigung zu erworfen.

Meteorologifde Beobachtungen ber Station Mann-

heim bom 29. August Morgens 7 Uhr.

Barometer (in Cellins) Windrichtung") Odchite und niederlie Tomorentur des derg. Tages
in mm Treden Benett Starte Wingimum Winimum

756.6 14.2 12.8 6665 2 22.2 16.5

"3 0 Wiedhille; 1: jamader Suftyug; 8; eiwas garber se.; 81 Sturm: 10; Orton. Sielbau Rachrichtendienft. Mannheim. Beobachtungen vom 28. auf 29, Angust.

Berbachtungegeit		Srundwafferftanbe			Reterralegifche Berbachtrugen				
Tag	Charte	17/2/201	L 10	R s Wall	Tempecutus in Cell			Ougro- meter	Regen hibe bes festen
					WAL.	Win,	Kemp.	00	16.70.
28.	15 Uhr.	89,61	89,95	89,81	-	-	21,3	72	-
28.	6 Uhr Radm	-	-	-	29	181/1	19,4	78	-
29,	6 libr.	-	-	-	19	181/	16,9	85	

gebn geenbet?" und "Alles in Ordnung" lautet die Antwort, und dem Geichäfteführer wird ein Bettel zugesteckt mit den Biffern 2 Bfund 10 Shillings. Bon dem Moment an fleht der vermutbete Marber unter tongentrischer Bewachung. Eine andere Marbungsformel ift die Frage: "In derr Biffigiedon nach haufe getommen?" und der Kollega autwortet berüber: "Rein! Aber er wird jede Minute erwartet." In sehr ausgebehnten Räumlichteiten werden auch Brivatbetettives gehalten, welche die Obsorge übernehmen und zum Schein sich wie Bedienstete geberben und Beichöftschute bin und ber

gegaten, weiche die Dotrtze nortrechmen und gam Schein ich wie Bedienstete geberden und Geichäftstude hin und her tragen, um den "Marber" in Sicherheit zu wiegen.

— Die Gedanken - Nebertragung. Der geistreiche englische Elektriker Brofessor Oliver Lodge in Liberpool kam in einem am Donnerstag in der Bertammtung der britischen Gefellschaft in Cardiss gehaltenen Bortrage unter Andern and auf die Gedanken-lebertragung zu sprechen. "Die große Rederheit der Geichten," sagte er, "kiedt diesen Untersuchungen seindielig aegenüber und betrachtet sie als Schwindel. It es modlich, das ein Gedanke von einer Berson auf die andere übertragen wird und mittelst eines Brozesses, welchen die Meisten von uns noch nicht gestdt daben und den wir auch nicht kennen? "Ja." Ich habe es gesehen und din in derzeugt, daß es möglich ist. Biele Andere wissen auch, daß die Sache wahr ist. Warum müssen wir aber immer mit angebaltenem Athem darüber ihrechen? Missen auch, daß die Sache wahr ist. Warum müssen wir aber immer mit angewisser Weise der Uebertragung des Redens mag in gewisser Weise der Uebertragung des Redens mag in gewisser Weise der Uebertragung des Magnetismus ähnlich seine Meise der Uebertragung des Magnetismus ähnlich seinen Mes ich die in geetaneter Lage, so kort die Schwingung des einen den andern, selbst wenn sie 92,000 000 Meisen von einander entsernt sind. Einige behaupten, daß die Gedanken. Uebertragung oder Telephatie freilich eine Thatigade ist, daß sie aber den niedrigeren Bebenssormen angehört und schwindet, sobald aber minder viel darank kennen Pandererjeits kann die Gedanken-llebertragung auch sehr wohl eine behere Form der Mittellung sein, als die sölliche. Bis seht sie das gante Geden in das der minder einen weitergedenden Begriss von der Eins beit der Ratur besommen, wie 'ho die Beliosophen schon gerträumt haben."

Aus dem Groffherjogthum.

\* Redarbifchoftheim, 27. Aug. Die Borbereitungen gu bem am 19., 29. und 21. September b. 3. flattfindenben ,landwirtbichaftfichen Gaufefte" find nunmehr jo weit gedieben, daß an bem Belingen burchaus nicht ju

Bruchfal, 28. Aug. Eine aufregende Geschichte spielte fich gestern frith zwischen 10 und 11 Uhr beim Rolenübergang am hiefigen Bahnhof ab. Bon einem Farrentransport, es waren etwa 30 Stüd, riß sich beim Ausladen ein großes frättiges Thier los, ftürzte sich auf seinen Jührer, wart ihn gu Boden und war gerade im Begriff, ihn mit den hörnern ju geranalmen, als dem Schwerbedrängten der rettende Gebanke fam, durch eine Oeffnung in dem die Bahn von der Straße trennenden Baun auf das Bahngeleise zu ichlüpfen, und dies betwahrte ihn vor dem sicheren Tode. Mit einem Fenerhaden, der dem Biebtransporteur von einer Lofomotive and zugeworfen wurde, erreichte er nun burch ben gaun den Ring, welchen ber garren in der Rafe hat, und tonnte ihn alsbann obne Gefahr wegfahren. Genbarmerie und Bolizei waren flint gur Stelle.

" Grünwintel, 27. Aug. Deute Racht fucten, laut Bab. Breffe", amei Arbeiter auf einem jum Freiherrt, bon Gelbened'ichen Gut gehörigen Strobbanien Unterfanft. Gin Schupmann, ber bas bemerke, burchindte ben Strobhaufen und flach (f) dabei mit der Säbetklinge in das Stroh, traf aber einen Arbeiter so ungkudlich in das Auge, daß daffelbe vollftändig gerkiört wurde. heute Morgen wurde der ungludliche Mann in das Spital verbracht.

Diffenburg, 37. Aug. Bon ber hiefigen Straffammer wurde gestern bie 14 Jahre alte Dieukmagb Ratharina Ros von Anenheim wegen mehrfachen Morbversuchs zu 3 Jahren Gefängnis verurtheilt. Als Dienstmagb bei den Ehelenten Bris in Auenbeim beschöftigt, von benen sie jederzeit die beste Behandlung ersuhr und gut gehalten wurde, saste bie Angelleuten werde weit ihr bas ditten bes Lindes lieft wer und sie in Amendeim beschäftigt, von denen sie jederzeit die belie Behandlung ersuhr und aut gehalten wurde, saßte die Angeklagte, weil ihr das Hüten des Kindes lästig war und sie um jeden Breis aus dem Dieust wollte, den entsehlichen Kutichluß, das ihr andertraute 4 Wochen aste Knäden zu idden. So hielt sie am 28. Mai d. J. zweimal am Vormittag und Rochmittag einmal dem armen Kind Kase und Andmittag und Kochmittag einmal dem armen Kind Kase und Andmittag einmal dem armen Kind Kase und Andmittag und Kochmittag einmal dem armen Kind durch Meraistung zu ind dem Kind sieden mit Bhosphor getränkte Schweesselfung zu töden. Beim Abschaben des Khosphors war jedoch ein Kinddols in Brand gerathen und verdreitete einen sarten Schweesselferuch. Dadurch wurde die in der Küche des Kinddols in Brand gerathen und verdreitete einen sarten Schweesselferuch. Daburch wurde die in der Küche des Kinddols kinde eine Kinde und in Kolge der Athembewegung etwas aus dem Munde sing, entweckte sie, daß es ein Zündholzsödischen war. Frau Britz nahm ein Studden Keinwand und reinigte damit dem Kinde den Kinddols Geständ und reinigte damit dem Kinde den Kinden Beinwand und reinigte damit dem Kinde den Kinden keine Andwischen sach des keinen Sien kind das kräftige Knäden auch diesen der kieren An griff ohne Na dit heit. Die Angeslagte ist geständig. Sie dat, wie die Berhandlung darthur, zu dause eine schweckte Erziedung genossen. Dier hat sie allem Anschein nach auch gesent, daß man mit Shosphor ein Kinde eine schlichen kann. Der Kater der Ross sieht nämlich im Berdacht, daß er ein sleines Enkelfind durch eine mit Bhosphor bergister kann. Der Kater der Kosk sieht nämlich im Berdacht, daß er ein sleines Enkelfind durch eine mit Bhosphor bergister Kantosselle soben. Stosphor ein Kind bergiften fann. Der Bater ber Rop sieht nämlich im Berbacht, daß er ein fleines Enkelfind durch eine mit Phosphor vergiftete Kartoffel töden wollte. Dier-über hörte das unglückliche Mädchen zu Hanse reben und nahm, wie sich jest zeigte, das Geborte zur eigenen Bermerthung in sich aus. Der Bater sieht nun gleichtalls wegen Bergiftungsversuch in Untersjuch ung. Rach dem Ergednis der dauptverbandlung und im hindlick auf ihr jugendliches Alter wurde die Angellagte wie oben gemeldet zu einer Gefenonisstrose nahre Fahren wie oben gemelbet, su einer Befangnifftrafe bon brei Jahren

Breiburg, 28. Auguft. Der Blan, eine Stabt-Straben. Om nibus. Bahn gu errichten, geht feiner Ber-wirflichung entgegen und burfte als ein Fubler und Borlaufer für Errichtung einer Bierber, einer Botomobil. ober einer eleftrifden Bahn betrachtet werben.

### Wfalsifd-Deffifde Nachrichten.

\* Ludwigshafen, 28. Auguft. In ber erften Galfte bes September findet eine Blenarfibung ber Bfalgifchen Sanbelsind Gewerbetammer ftatt, in welcher bie in Bezug auf Gifen-

ind Gewerbekammer statt, in welcher die in Bezug auf Eisenbahnangelegenheiten laut werdenden Wüniche und Beschwerben serhandelt werden sollen. Etwaige noch nicht geäußerte Wüniche volle man baldigst an das Secretariat der Rachmittag trieb ich bier der Taglohner Joseph Worner von Mundenheim in otal betrunkenem Zustand umber, weswegen er von der Schußsaumichaft in's pädtische Sastilokal verdracht wurde. Dortielisch machte der in den 40er Jahren siehende Trunkenbolkt. Bf. Ann." einen Selbstmoedversuch, indem er sich mittels seines Leibriemens aufandagen suchte. Das Borhaben gelang iedoch nicht, denn der Riemen ris entzwei und der schon berwustlose Mann siel zu Boden, wo er dalb aufgesunden wurde. Den angestellten Wiederbesebungsversuchen gelang es, das Bewustlein des Mannes zurückzurusen.

Um der Chre willen.

Roman nach bem Ameritanifden bon Muguft Beo.

53) (Fortfehung.) Bas waniden Sie von mir, mein herr? 3d habe noch

eine Minute überflüffig, ehe ich hineingehe."
Ihr Ton, wenn auch lieblich wie ein Glödchen, war doch kalt wie Eis und flang eben so kampsbereit als der seine, mad Mr. Florestan karrte sie überrascht an, denn er erwortete, sie sant und unterwörfig zu finden, wie sie es in früheren Tagen gewesen, oder höchstens erschrecht und unterjocht von seinem Uebergewichte. Diese Beränderung in ihr hatte er nicht erwartet: sie war ebenso groß als die ihrer Umgedungen.

nicht erwartet; fie war ebenfo groß als die ihrer Umgebungen, Er batte, wenn er an fie dachte, fie fich als eine volltommen, Kolette vorgestellt, welche alle ihre Runfte und Rante an ibm bersuchen wurde — er hatte erwartet, daß die Aufgabe, die er sich gestellt, sich an ihr zu röchen, für ihn eine leichte sein wurde, boch — hier war kein solches Mädchen, als er bei ihrer lebten Busammenkunft vor sich batte, bas gitternd und erichredt mit allen ibm ju Gebote flebenben Worten um feine

Gr fab fie einen Augenblid ftumm por Erftaunen an, fein Merger vermebrte fich in bem Grabe, als ibre falten, gebietenben Mugen, ihr volltommen gleichgiltiges Wefen, ihre befehlende Stimme ibn überrafchten und als er fab, bag fie nicht aitterte, bag nicht bie geringfte Furcht in ihrem festen, ftolgen Blide war, flieg fein Berbruf und feine Bitterfeit aufs

nicht gefeben - 3ft bas bie Frau, bie ich feit Monaten

Selma unterbrach ihn schari.
"Nein, die ift es nicht," sagte sie in eisigem Tone. "Das Rabchen, das Sie zu lieben vorgaben, die junge Frau, die Sie so iwändlich beichuldigten und so grausam beldimpiten, deren Thriben und Kitten Sie verböhnten, die Ihren aber tranden tropbem Alles vergeben batte, weil fie Gie über Alles liebte micht die Frau, mit ber Sie jest iprechen. Bene mar ein

Frankenthal, 28. Aug. Das igl. Bezirlsamt Fran-fenthal hat Folsendes an die Bürgermeisterämter des Be-zirts ergeben lassen: In letter Beit wird die untersertigte Behörde (f. Bezirlsamt) nicht selten mit an on h m en An-zeigen, deren Inhalt zumeist auf Denunziationen don Bemeinbebeamten und Bediensteten wegen poridriftemibriger Geischäftsfihrung binausläuft, behelligt. Die Gemeindebebörden wollen die Gemeindeangehörigen in angemeffener Weise dahin belehren, daß Anzeigen ohne Unterschrift in den Papierkorb wandern, und daß sich daher die Bersertiger von solchen Bapier und Borto sparen konnen.

\* Edenkoben, 28. August. Zum Radsabrersest, das am nächsten Sonntag dahier stattsfinden soll, laufen die Unmeldungen äußerst zahlreich ein. Die Rennen nehmen um 8 Uhr ihren Ausgas.

ihren Anfang.
Rbeingabern, 28. August. Die lebige Fabrifarbeiterin Roth murbe beute früh wegen Rindemorde verbaftet und nach Landau abgeführt. Sie hatte am vergangenen Dienitag Nad-

Landau abgeführt. Sie hatte am vergangenen Dienstag Nachmittag, während sie allein zu Sause war, ibr Kind erwürgt und im Hof unter einem Krischbaum vergraben.

\* Landan. 28. August. Das Brod wird vom 1. Sept. an auch dier einen Breisausschlag erfahren. Es kosten von diesem Beithunkte ab 6 Kinnd Schwarzbrod 90 Ks. 6 Kinnd Saldweisbrod 96 Ks. Bei lehterer Brodsorte durite eine nochmalige spätere Breissteigerung nicht ausgeschloffen sein.

\* Deppenheim, 28. Aug. Die diesziährige vauptkonferenz aller Zehrer und Lebrerinnen unseres Kreises wird nächten Dienstag Kormittag im hiesigen Watkhausschlass aber

nachten Dienftag Bormittag im hiefigen Rathhausfaale abgebalten

\* Darmftabt, 28. Aug. Der Abgeordnete Schrober hat bei ber Bweiten Rammer ber Stanbe ben Antrag eingebracht, an Gr. Staatsregierung bas Ersuchen zu richten, ben Ständen eine Borlage zu machen, welche bie Bejetung ber Stelle bes Borfipenden Gr. Centralftelle für bie Gewerbe und en Sandesgewerbeverein mit einer bieje Be-ichafte ausichlieglich - alfo bamit nicht blos im Rebenamt

iehend — verseheuben geeigneten Kraft sum Gegenstand hat iehend — verseheuben geeigneten Kraft zum Gegenstand hat Waing, 28. Aug. Gestern Abend juhr der letzte von Worms kommende Güberzug mit zwei Maichmen, aber ohne Schlußlaternen im Centralbahnhof ein. Als man nachjah ergab sich, daß der Zug an der Brüdensteigung nach dem Neuthor zerrissen war. Zum Glüd gewahrten es die letzen Bremser gleich und zogen jofort die Bremsen an, jo daß der abgerissen Theil nicht zurück laufen kommte; derielbe wurde alsbald nachgebolt. felbe murbe alsbaid nachgebolt.

Baben Baben, 28. Aug. Rennplat Ifesbeim.) In bi-laums. Breis bon Baben, Golb-Bofal, gegeben bon bem Großbergog von Baben, berbunben mit einem Sweepftafes, beffen Breisbobe mit 56,000 Mart vom Internationalen Renn. Tomits garantirt wird. Hiervon ber Gold-Bofal und 40,000 Mart bem Sieger, 10,000 Mf. bem zweiten, 4000 Mf. bem britten und 2000 Mf. bem vierten Bierde. Diftanz 2800 Meter. 4 Bierde liefen. Durch's Biel gingen als Erftes: "Le Capricorne" bes Frbrn. A. b. Schidler. Bweites: "Bendia" bes Herrn B. May. Drittes: "Bridinger" bes herrn U. v. Oerpen. Biertes: "Königstein" bes herrn B. May. B. May erklärte, mit "Königstein" gewinnen zu wollen.

### Cageonenigheiten.

- Burgburg, 27. Aug. Borgeftern fruh murbe in Schweinfurt a. D. ber Sutmacher Deffelbach verhaftet, weil er feine 19jabrige Tochter aus erfter Ebe, ein febr bubiches Dabchen, swei Jahre im Reller gefangen belt, um Dabtgen, zwei Sahre im Reiler gerangen hielt, um zu ihrem nicht unbedeutenden Bermögen zu gelangen. Das arme Kind erhielt als Lager ein Rehfall, niemals Wasser zum Waschen, nur zum Trinken. Als Rahrung erhielt sie Brod und sonft nichts. Der ganze Körper der Unglücklichen war mit einer Schmuhktuste bedeckt, die Daare von Ungezieler. abgefresien, ber Raden vom Fleische entblott. Das Madden war bem Babufinne nabe und gang fumpffinnia. Die Unglüdliche wurde ins Spitol verbracht, wo die Aerste fie gu erhalten hoffen, wenn ber Magen berfelben Speisen vertragen fann. Durch bas mit feiner Berrichaft in Differengen gerathene Dienstmadden fam bie Sache ans Tageslicht.

Burgburg, 28. Aug. (Telegr.) Die Bader.
In nung bat ben Breis fur ben Sechspfund . Laib um 10

Bfennig erbobt.

gefangen gu baben.

Zaille gurudjog.

Berlin, 28. Auguft. Aus Rlagenfurt wirb gemelbet, bag ber Banbrichter Dr. Dolft aus Berlin feit bem 15. Aug nach einer führerlofen Befteigung bes Eriglab vermist werbe.

Perlin, 28. Juni. Der von der Stadt Berlin dem Raifer bei feiner Thrombesteigung gestistete Beg as brunnen mird Mitte September auf dem Schlospsah aufgestellt.

— Und Werfalen, 28. Aug. Bei dem Brande eines Spezereigeichäftes in Marten kam ein junges Mädchen in den Flammen um. Die Unglückliche, die in 14 Tagen deir at hen wollte, war mit ihrem Bräutigam kurz vor der Katastrodbe von einer Krimes zurücksesehrt. Der Kröne ber Kataftrophe von einer Kirmes jurudgefebrt. Der Brau-tigam rettete fich, trug aber erhebliche Brandwunden bavon.
— In Stromberg farb an Blutbergiftung ein junger Landwirth, ben vor einigen Tagen ein Insect in die Lipbe geftochen hatte.

- Damburg, 28. Mug. Sierfelbft fand beute bie erfte Beiden. Berbrennung im neuerbauten Erematorium gu Obleborf ftatt. - Dier eingegangenen Rachrichten aufolge erstand Baron Birich neuerbinge 5000 Acres Band zwifchen

obne jeboch ibre berrijche Frage gu beantworten.

Bewiß - fie war nicht biefelbe. Das war eine berrliche junge Lowin und er batte geglaubt, eine fanttaugige Gagelle

einmal, indem fie leicht die Augenbrauen in die Sobe gog. "Bas es auch fein mag, ich bitte Sie, mich nicht sange aufzuhalten; ber Abend ift fühl."

Sie jog bas Spigentuch fiber bas ftolge Ropfden und ftanb, ibn feft anblidenb, ohne auch nur mit ben Bimpern gu

"Sie beabsichtigen, mich noch mehr ju reigen, wie ich bemerte," erwiederte er, und fie fab, wie feine Augen bon ben gurudgebrungten Gefühlen formlich Feuer iprühten, "Sie

werden mir wohl erlauben, felbit barüber gu urtheilen, wie lange ich Sie in ber Buft gurudhalte, bie jeht nicht fubler ift, ale fie es bei Ihre barthalte, bie jeht nicht fubler

Bromenabe war. Mein berr, mochten Sie Die Gute haben, Dieje Dame aus Ihrer Umarmung ju entlaffen ?"

"Und jest erhoben Sie Ihre Freundlichfeit, indem Sie uns bon Ibrer Begenwart befreien. Ich habe biefer Dame

"Gun wird bleiben, wo er ift." jagte Selma mit vernicht tender Ralte. "Er befigt mein ganges Bertrauen, und Sie haben mir nichts zu jagen, was er nicht horen fonnte. Er tennt die unfeligen Begeebungen, die zwischen uns bestehen."

Bloreftan blidte ibn brobent an.

Bub blidte fie ermutbigenb an, ale er ben Urm bon ibrer

fie es bei 3hrer borberigen reigenb bertranlichen

Bas wünfchen fie bon mir?" wieberholte fie noch

Boodbine und Mount Bleasend-Rewiersen, sweds Kolonistiung durch ruftische Ausgewiesene. Die jehr fruchtbare Strede liegt an zwei Eisenbahnen.

— Samburg, 28. August. (Telegr.) Der hamburger Dambier "Celia" ist auf der Fahrt von Hamburg nach Beterdburg dreißig Seemeisen nördlich von helgoland gefunten. Die Mannicast wurde gerettet.

— Echwerin, 28. Aug. (Telegr.) Der Zustand des Wrosherzogs war gestern ungünstig; nach ruhigem Schlaf ist das Besinden heute besier, die Rähmungen sind unverändert. unverändert.

— Lindan, 28. Aug. Im biefigen hafen ift geftern ber baberijche Matroje Schneiber ertrunten. Der Berunglüdte ift vom Trajeltfahn über Bord gefallen.
— Gera, 28. Aug. Der 32. Bereinstag des allgemeinen Berbandes der auf Gelbitbillfe berubenden deut ich en Er-

werbs- und Wirthich afts genoffenich ften findet in diefem Jahre dahier bom 9. bis 12. September ftatt.

— Bielefeld, 28. Aug. Den biefigen Socialbemofraten ift die polizeiliche Erlaubniß zur Abhaltung einer Laffalle-

Feier versagt worden.

— Roburg, 27. August. Ein beiterer Zwischen fall trug sich in der zum Schühensest ausgestellten Ehlbed' ichen Menagerie zu. Bei den Broduktionen des großen Elephanten hatte sich ein derr vom ersten Blabe" zu weit vorgewagt. Der Elephant, gewohnt, von den Zuichauern Brod, Zuder und dergl. zu empfangen, streckte ihm seinen Rüssel hin, erhielt aber von dem Derrn statt des Gewänsichten einen leichten Schlag mit der dand. Im nächten Augendlick siog ein dunster Gegenstand durch die Luft, der auf den "letzen Blab" niedersiel. Es war die Berrike jenes derren, leichen Blab" niedersiel. Es war die Berrike jenes derren, die der gestänkte Elephant ihm vom daupte gezogen und sortgeschleubert hatte. Die Belustigung des Aublistums über den in plöhlich entstandenen "Rondickein" war keine geringe.

— Etrasburg, 28. Aug. Ein in einem hiesgen Gasthose seit einiger Zeit wohnender junger Mann wurde in dem Augendlick von der Eximinalposizet der da feet, als er zur Abreise eine Drosche besteigen wollte. Derselbe latte tagelang in dem Gasthose gut gelebt; um aber seine Gast-Beier verfagt worben.

er zur Abreise eine Droschke besteigen wollte. Derselbe latte tagelang in dem Gasthofe gut geledt; um aber seine Gasthaussichuld zu beden, ersann er folgende Schwindelei: Er kauste durch notariellen Act eine hiesige größere Bierwirthschaft um den Breis von 180000 R. dierwon sollten 15000 R. am 20. d. R. und der Rest am 10. September bezahlt werden. Der junge Mann batte nun eine Birthschaft im Besit. Im nucht ichwer zu sinden und es wurde abgemacht, daß bei der ersten Bierlieferanten haben. Auch dieser war nicht schwer zu sinden und es wurde abgemacht, daß bei der ersten Bierlieferung sosort 500 R. zu zahlen seien. Der Beetrag war zu Stande getommen, der notarielle Aft siber den Kauf der Wirthschaft zur Stelle, nur hatte der junge Ranu sein Geld dei sich. Er bat den Bierlieferanten um ein Darlehen von 240 R., was anstandslos bewilligt wurde. Mit dem Geld bezahlte der junge Mann nun seine Gasthaus-Schuld und wollte mit dem gebliebenen Rest von etwa 150 M. eben verdusten, als die Bolizei ihn saste. Der Jüngling wird von verschiedenen dem gebliebenen Bett von etwa 150 M. eben berdusten, als die Bolizei ihn saßte. Der Jüngling wird von verschiedenen Städten aus wegen Schwindeleien versolgt und ist auch dieserbalb schon wehrere Male bestraft.

— Wien, 28. Aug. (Telegr.) Die "R. Fr. Bresse meldet aus Jass, daß die König in Natalie sich demnächt von Sinai nach Best und Wien begibt, um mit ihrem Sohne, dem König Alexander von Sodhia zusammen-

- Ben, 28. Ang. Martgrof Balabicini hat auf ber Jagb feinen Bater lebensgefahrlich angeicoffen.

Das Gewehr ging jufällig lod.

— Bantes, 28. August. Die hiefige Confervensabrik Saupiquet fowie das davantogende Beinkager der Firma Riom, Bincent & Co. wurden durch Feuer zerftort. Der Gesamntschaden wird auf 600,000 Fr. geschätzt.

— Mecheln, 28. August. In der Gemeinde Biezele wurden die kochbesahrten Ebeleute Ban Duffel in ihrem Danie

ermorbet aufgefunden. Bon ben Thatern fehlt noch jede

- Blantenberghe, 97. Aug. Ein Sicherheits Cabe-auffeber iprang einem ertrintenben Babegafte nach, rettete biefen, ertrant aber felbit.

— Mailand, 28. Aug. (Telegr.) Da zwischen ben Gigen-thumern und ben Arbeitern ber Metallurgischen Unibalt El-vetica feine Berftanbigung möglich ift, wird die Anftalt ge-schloffen werden. Siebenhundert Arbeiter bleiben

brodlos. Man fürchtet, das der Streit fic ausdehnen wird.
— Loudon, 27. Aug. Auf der Infel Man fand gestern, wie alljährlich, die Douglas Bab-Regatta ftatt. Babrend der ersten Wettfahrt awifchen Segelbooten wurde eines bon einem Bindfiog erfaßt und umgeworfen. Bwei der brei Infaffen ertranten.

- London, 98. Aug. (Telegr.) Der Bring und Bringeffin Beinrich haben heute die Midreife nach Deutschland

angetreten.
— Melbonrne, 28. Aug. (Telegr.) In der Racht bom 27. August sand in der Bucht von Bort Bhilipp ein Sufammen stoß zwischen den ben britischen Schissen gambier" part. Der "Gambier" wurde von dem "Easby" mittelschiss getroffen und sant dinnen 7 Minuten. Die Berwirrung unter den halb angelleideten Paffagieren war groß; der größte Theil derselben wurde an Bord des "Easby" aufgenommen. 26 Personen gingen mit dem "Gambier" unter.

"Sehr wohl, — wenn Sie also wissen, daß ich die Ehre habe, diese Dame meine Frau zu nennen, wird Ihre Schick- lickfeitsgefühl Sie wohl dazu vermögen, sich zurückzuziehen." "Mr. Florestan hat Recht, Selma. Ich will Dich velassen, werde jedoch im Bereiche Deiner Stimme bleiben, salls Du mich rufft," sagte Gup nach kurzer Uederlegung, und Selma willigte ein. Er ging fort, und im selben Augenblick trat Florestan mit blipenden Augen zu ihr und sagte mit leiser, zischender Stimme: beimathe und freundlofes Beicopi, und Sie maren ibr Alles bis an jenem Tage Ihrer unbeidreiblichen Schanblichfeit ihre Liebe und ihr Bertrauen erftarb. Rein - ich bin nicht bie-felbe. Ich bin bie anerfannte Erbin eines ber reichften Manner bes Banbes, — ich habe machtige Beschüper und ein-flubreiche Freunde 3ch habe feine Gemeinschaft mit Ihnen, ich ertenne fein Recht an, das Sie auf mich geltend machen. Und nun, Mr. Bloreftan, was ift es, bas Sie mir gu fagen sifdender Stimme: Er borte faft erftarrt bieje Sprache und ftarrte fie an,

"Buerft jagen Sie mir, Madame, ift biefer Menfch immer noch Ihr Liebhaber?" Selma's Geficht erbleichte vor Buth, boch fie verlor ihre

Selbftbeberrichung nicht. "Derartige Fragen beantworte ich nicht. Bagen Gie es

"Berdinge gragen beantworte ich nicht. wogen Sie is nicht, Jore Beleidigungen ju erneuern." "Birklich? — Sie weichen ber Frage febr geschicht aus, wie ich sehe. Sie werben boch hoffentlich nicht leuguen wollen, baß er Ibr bester Freund, Ihr Bruder ift, Ihr — furz jeder Brad ber Berwandtschaft ist zulässig." Sie antwortete dieser höhnenden Frage mit Festigkeit:

"Gewiß ift er mein bester, theuerster Freund, ber treueste, ben je ein Beib gehabt, tapfer, ehrenhaft, felbstlos, furs, ein Gentleman im mabren Sinne bes Bortes.

Erop allebem batte er mir gern eine Fabel aufgebunben, das er eine Andere liebe! Ich fage Ihnen, all Ihr Biber-iprechen ift vergebens, ich weiß es, daß Gut Otis Ihr Liebbaber ift und bin zurudgekehrt, um Ihrem ichamlojen Treiben

"Benug!" rief fie in einem Tone, ber feine leibenichafts lichen Worte unterbrach. Sie werben mich nicht weiter beieibigen. Ich bin gefehlich Ihre Frau, biefe ungludliche Thatfache ift nicht zu anbern. Ich habe bas Recht, Ihren Ramen zu führen, boch er ift mir berhaht und es wurde mein Ohren beleibigen, mich mit bemielben nennen gu boren. Aber Ihre mabnfinnigen Jahgornsausbruche, Ihre unbernanftigen Beschuldigungen will ich nicht langer ertragen. Sie muffen mich in Frieden laffen ober ich verlaffe Sie, Dir,

(Forischung folgt)

**MARCHIVUM** 

Theater, Aunst und Willenschaft.

Dem süddentigen Hoftheater Ensemble, das morgen ein mehrtägiges Gnüppel in unserer Stadt beginnt, gebt ein sebr guter Rus vorans. Die auswärtige Kriftle finnnt in der vollsten Anerkennung der kinstlertichen Fäbigkeiten der Darsieller überein; der Leiter des Ensembles, Herr Theaterdirektor Brasch, ist als ein kunklinniger, feinfähilger Jochmann bekannt. Das "Süddeutsiche Doftheater-Ensemble" wird nur Süde gur Anssüden Doftheater-Ensemble" wird nur Süde gur Anssüden. Hur Beriossen, die für Mannheim noch Novitäten ünd und deren Beriossen, die für Monnheimer wird es insbesondere von Interesse sein, zu ersahren, daß ein Sohn unserer Stadt, Hr. Albert Bassen, war mann, gegenwärtig eines der beliedtesten Mitglieder des Reininger Dostheaters, dem Südd. Dostkeater-Ensemble angehört. Bon den übrigen hervorragenden Mitgliedern nennen wir in erster Reihe Frau Brasch. Helder und Brau. Fri. Brandes, Fri. Dost mann, Kel. Richter und Graul. — Bit versehlen übrigens nicht, auch an dieser Stelle darauf ausmerkam zu machen, das die morgise (Sonntags-) Aussührung der Wildenberuch'schen Oaubenterche" schon um 7 Uhr beginnt und gegen 10 Uhr endet. Die Rassenerbsstung sindet um 6%, Uhr im Saale dau statt. Dem fübbentiden Boftheater . Enfemble,

Rarternbe, 28. August. Den babifden Malern auf ber internationalen Runft-Ausfiellung in Berlin wird leb-batte Anerkennung Seitens ber Kritit zu Theil, An ber Spipe werden neben dem Koloffalgemalbe von J. Reller "Apotheofe Kaifer Wifdelms" die Meister Baifc und Schönleber genannt, baneben aber auch die Werfe von Rians Meher (Der gefangene Spion"), J. Rallmorgen und jeiner Gattin (Aus dem Beben der bollandischen Fischer "Blu-Wattin ("Aus dem Beben der hollandischen Fischer," Blumenstüde), Edemund Kanoldt ("Meeresgestade dei Brandung"), Ad. d. Medel (Büstenbilder), B. Kavenstein und M. Komann (Italienische Landschaften und Straßenbilder), G. Thrabn ("Das alte Bied des Liebesschmerzes") Dans Volkmann ("Khalthal bei Geroldstein"), von d. G. Dehl (Settion), von K. Diese ("Hochgebirg"), von A. Scherer (Winteradend bei Thauwetter" und "Sührmischer Derbstadend in Utthauen") mit warmem Lobe bedacht.

Berbentschungen. Im Anschluß an das bereits im Anzuge mitgetheilte senilleton Hanslicks jet noch folgendes erwähnt. Die Berdeutschungens duch eine alte Rode, aus der deutschteiltenben gene die Arde, aus der deutschteiltenben Beit nach den Freiheitskriegen; sie wird heute nur mit gedierer Schösigefälligkeit als damals getragen. Beet ho den wollte das Fremdwort Bianoforte durch hannerelavier erieben, woder er übersah, daß nur die erste Hälfte seiner Zusammensehung dentsch, die zweite aber romanisch in. Withelm d. Baldelm d. Baldelm d. Baldelm den Kritit der "Dugenotien", daß gleich in der "Erössnung" (Dubertüre) die "Laise" (der Choral) in einem "Tonrunge" (Fuge) hätte durchgesührt worden sollen u. s. w. Man lachte über solche Käuse, wie über Abelung's Berbeutschungen: lachte über soiche Käuge, wie über Abelung's Berdeutschungen:
Schmettermeising" für Trompete, "Dreied" für Triangel u.
1. w. Sch um ann hat befanntlich in seinen ersten Clavierhüden beuische Bortragsbezeichnungen, er fam aber balb davon gurad und verblieb in teiner zweiten und britten Bereich bei den italienischen Ausdrücken. Wagner gedraucht in seinen Oberupartituren deutsche Bezeichnungen; ba schaden beine nicht, denn bei Overn (überhaupt bei Gesangftiden) bedarf der deutsche Text ohnehin für das Ausland des Ubersseues, welcher dann auch die Bortragsbezeichnungen ber

### giterarifdies.

"Bunkrirte Welt" (berausgegeben von Brof. Joseph Kürschner, redigirt von Wish Wetter, Stuttgart, Deutsche Bertags Anftalt). Wie fein anderes Unternehmen ännlicher Art, trägt dieses treffliche Journal, welches sich während seines nummehr neununddreitigähr. Bestebens einen Leierfreis erworben dat, der den ganzen Erdreis umivannt, den Choraster eines echten und rechten Blattes für das haus und die Famisie. Dies ist auch wieder der Fall dei den soeden erscherenen ersten beiden Deften des 40. Indragangs, 1892. Da sinden wir zunächt an Erzählungen den Beginn des Komans: "Die Welt des Scheins" von A. von der Elde, einer padenden Geichichte aus dem modernen Leben, dann den außerorbentlich ivannenden und aufregenden Schmugglerroman: "Bique-Ah" Beichichte aus dem modernen Leben, bann den außerordentlich ivannenden und aufregenden Schmugglerroman: "Bique-Aß" von A. Bertbold, die Keine Rovelle: "Die Flucht des Engels" von M. Berbert, "Um eine Lebensberschicheung". Eine Erimnerung an Angland von Th. H. Lange und "Ein Gast im Gerrenstübl" von B. Rauchenegger. Daran reihen sich noch eine Menge höcht interessanter und leienswerther Artikel von Woldemar Kaden, E. Beichtan, H. Ros, E. M. Bacano n. v. a. Und bagu kommen noch als Hauptschmud eine ganze Reibe prächtiger, stimmsungsvoller Bilder, so das die Geste das denkbar Möglichte leisen und eine unübertrossen daschenberschieden. Berbindung von Unterhaltendem, Belebrendem und künstlerisch Goöbnem bieten. Das erste heft (Breis nur 30 Big.) ist in seder Buchhandlung und durch seden Beitungsträger zur Ansicht zu erhalten. ficht gu erhalten.

Das 6. Deft ber "Städtebilder und Landichaften and aller Beit" (Berlag von Julius Lourencie, Barich), enthält die Beichreibung von Brag, Sameln, Burich und Koblens, welche fammtlich durch Junftrationen ber herborragenblien Bauwerke und Ansichten dieser Städte näber erläutert sind; ferner eine Rovelleite "Ein Berjeben" von Alfred Triedunam; Gedickte von J. Brand, L. Schwarz und M. von Stern. Allgemeine Rundickan und eine illustrirte Chronit; die Brager Jubilänmed-Ausstellung in Wort und Bild. Die Illusvationen des Werkes sind recht gut, der Text ist kets von bewährter Jeder und jedem heit ist ein iehr übersichtlicher Stadtplan beigegeben. Der Preis ist ein Berhälting zum Gedotenen

# Neuestes und Telegramme.

\* Frantfurt, 29. Aug. Der "Frantf. Big." gufolge wird ber beme ericeinenbe Bablanfruf ber Deutid freifinnigen und Demofraten zu ben babiichen Lanbtagemablen in fiebgebn Bunften bie bemofratifch-freifinnigen Forberungen aufgablen. Es find u. II.: Dirette Landtagemablen, Gintammerfuftem, Aufhebung aller Borrechte bes grundberrlichen Mbels, Revifion bes Gemeinbegefenes, Abanberung ber Stabteorbnung, Entichabigung uniculbig Beruribeilter, Revifion bes Bramtengeleges, Berabiebung ber Gifenbabntarife, Unentgeltlichteit bes Bolfeidulunterrichte, Mufrechterhaltung ber gemifchten Schulen. (Gine Befprechung bes Aufrufs wird natur. lich erft erfolgen tounen, wenn berfelbe in feinem Bortlant porflegt. D. Reb.)

\* Berlin, 28. Muguft. Rach einer Melbung ber "Bofener Beitung" ift awar felt geftern auch bie Musfuhr ber bisber gollfreien Deblquanten aus Rugland perboten, aber bie Musfuhr ber gollfreien Mengen Brob nicht, bie munber 68.50.

infolge beffen einen noch viel größeren Umfang annehmen wirb.

\* Ellen, 28. Muguft. In ber Bodumer Stempel. angelegenheit erhielt ber "Rheinifd-Beftfallichen Beitung" gufolge nach Abichlug bes Ermittelungsverfahrens eine Meinere Angabl von Meiftern und Arbeitern eine mehr: malige Borlabung por ben Richter im Unterjuchungs-

\* Wien, 28. Mug. Ueber bie bieBjabrige Geereife ber Raiferin find ber "Bolitifden Correspondeng" gufolge noch feine enbgiltigen Dispositionen getroffen. Gine gabrt nach Ronftantinopel aber ift fur biefes Jahr nicht in Musficht genommen. - Auch erfahrt bie "Bol. Korr." ans Ropenhagen, bag in bortigen unterrichteten Rreifen von ber Mbficht ber ruffifchen Raiferin, Frantreich gu befuchen, nichts befannt fei. Es wird angenommen, ben Berüchten liege eine irrthumliche Bermechselung mit einer bevorftebenben Reife bes leibenben Grogfürften Georg gu Grunbe, welcher fich auf bem Seemege nach bem Mittel= meer begibt, um ben Binter in Migier ober im Rantains jugubringen, mobel ber Befuch eines frangofifden Dafens nicht ausgeichloffen mare.

\* Brag, 28. Mug. Der Stabtrath faßte beute Beichluffe über bie Are ber Begrugung Raifer Frang 30 fefe und gab einmuthig feine Buftimmung, bag ber Burgermeifter ben Statthalter erfuchen moge, bem Raifer bie Befühle lebhafter Freube, Lonalität und Dantbarfeit fur bie burch ben faiferlichen Befuch ber Stadt Brag

erwiefene Ehre auszubruden. \* Parte, 28. Auguft. Die Staatsanwalticaft in Dijon gegen alle bortigen Blatter wegen Beröffentlichung bon bat gegen alle bortigen Blätter wegen Beröffentlichung von Geheimnissen der Landes vert beidigung die Untersuchung eingeleitet. Die Anklage geht auf ven Feldzug gurid, welchen die Blätter führten, um die Berlegung des Generalcommandos des VIII. Corps nach Dijon zu erlangen. Die Rötter melbeten damals, die eigentlich in Dijon stationirten Batterieen seinen nach Hericourt verlegt und man könne einem etwaigen Handlitreich kein Geschüb entgegenstellen. Die Staatsanwaltschaft will nun die Urbeber beser Rachricht seistellen, um gegen sie Anklage zu erheben. \*\* Autra, 28. Aug. In den nächsten Tagen wird des Wannungen weiland Laifer Friehrichs III. ein Merk

bas Monument weilanb Raifer Friebrichs III., ein Wert bes Bilbbauers Bagos, in Marmor ausgeführt von Bacci, von Serravega nach Deutschland abgefandt.

\*Ronftautinopel, 28. Aug. Dem Leichenbegangniß bes blumeniichen Batriarchen Dionhios wohnten gahlreiche Warbentrager und eine große Menichenmenge bei.
Loudon, 28. Aug. Ueber bie in Witebst am
19. August wegen ber Roggenaus fuhr statte gehabten Unruben erfahrt bie "Times" aus Beiersburg: Die jufammengerottete Boltsmenge habe bas Militar angegriffen unb gum Rudguge genothigt. Rachbem Ber-ftartungen eingetroffen, habe bas Willtar auf bie Menge, um bas Berlaffen bes Bahnhofs zu erzwingen, gefeuert. Smei Manner aus bem Bolle murben getobtet. Much bie Gifenbahnbebienfteten murben von ber erregten Boltsmenge angegriffen, bie Betreibebanbler mighanbelt

und beren haufer geplündert. Die Ruse wurde nur mit großer Mühe hergestellt.

\* Belgrad, 28. Aug. Die Wossenbungen des ersten Milisausgebots sind deendet. Morgen beginnen die zehntägigen llebungen des zweiten Anigebotes. Der Kriegsminister soll beabsichtigen, bierauf arökere Mandver zu verankalten. Hierzu sollen zunächt die Schumadige und die Donaudivision, zusammen etwa 60,000 Mann aller Wassengattungen, zwiiden Riid und Bipot konzentrirt werden. In milis swifden Rijd und Bivot kongentrirt werben. In mili-idrifden Kreifen berlautet außerbem, ber Kriegeminister plane eine Bermehrung ber Felbartillerie burch Anichaffung mehrerer Reuncentimeter-Debangebatterien, sowie für Belagerungegefduse Bwolf- bis fanfgehncentimer Danbiben; bas Spftem Rannel jei hierbei in Ausficht genommen. Gleich-geitig werbe bie Einfuhrung von Ragant-Revolvern beab-

Bafbington, 29. Auguft. (Briv. Telegr.) Gine beute eingetroffene amtliche Depeiche Maccreergs, bes amerifanifchen Ronfuls in Balparaifo, melbet bie Rieberlage ber Regierungstruppen. Der Berluft ift betberfeits groß. Die Stabt übergab fich in bie Sanbe ber ameritanifchen, beutiden, frangofiichen und englifden Santjago ift keine Berbindung. Die Gegner besehen die Gaminen. 28. Aug. 260 m. 40.08.

Stadt.

# Mannheimer Handelsblatt.

Brantineter Mittegborte bom 28. Auguft. Die heutige Borie unterlag verschiedenartigen Strömungen, aus welchem Grunde die Coursentwicklung kein einheitliches Bild bietet. Wien bezeigte wieder große Aufnahmsjähigkeit für alle öfterreichischen Bahnen, unter Beborzugung von Lombarden, wodurch hier eine kräftige Anregung zur Entwicklung eines lebhaften Geschäfts gegeben war. So woren in erster Linie Montanwerthe recht matt. Gesonders aber wurde durch Grecutionen für einen insolvenen Berliner Speculanten ein Aufgegeht und der gegen Wart von den Ver-Executionen für einen insolventen Berliner Speculanten ein ftackerer Druck ausgesibt und der gange Markt von den Berkaufen im Mitleidenichaft gezogen, die in Disconfo-Commandit und mehreren anderen Wertben für desenwischen Ausgührung kamen. In der Nachborie waren Eredit und andere Bankultien abaeichwächt, Staatsbahn dagegen weientlich abber. Italienisch Ponds ichwächten sich im Laufe des Berkehrs nicht unergestich ab. Bon Indultrie-Afrien Bad. Anitin, Rorod. Abhad und Denticke Berlag je 1 pat. höher, Edison ca. 1 pat. medriger. Am Wontanmarkte Bochamer, Gelfenfirchener, Harvener, Kaura, Hugo je 1 pat. zurückes gangen. Brivat-Disconto 31/2 pat.

gangen. Brivat Disconto 31/4, pCt.
Frankfurter Effecten Societät v. 28. Aug., Abends 61/4, Udr.
Defterr. Kredit 2347/4, Diskonto-Kommandit 168,
Bertimer Hand 130-90, Ckfettenbant 111.50, Banque Ottomane 109.50, Internat. Bank Bertin 91.30, Ochterr.-franz.
Staatsbahn 249, Lombarden 907/4, Deft. Andmigsbahn 109,
Marienburger 69.60, Gottbard Afficen 127.10, Schmeizer
Tentral 169.50, Schweizer Nordok 193.80, Union 89, Jura
Simplon 41/4, droc. Briox-Act. 111.40, Sproc. Italiener 89.50,
Ungar. Goldrente 96.30, Sproc. Bortugiefen 39.40, Türken
17.90, Ottom. Boll-Obligat. 89, Rordd Kopd 110.50, La
Beloce 68.90, Geijenkirchen 148.90, Harden 174.90, dibernia
149, Concordig 114.40, Laura 108.90, Bochumer 106, Dort:
mander 68.50.

Deute wurden umgeseht: Bfalgische Bant-Afrien zu 118.00, Babische Branerei zu 50.—, Mannheimer Berficherung zu 550.— Ferner notirten: Landauer Bolfsbant 119.75 B., Anilinfabrit 270 G., Brauerei Berger 51 B., Bereinigle Speherer Begelwerte 113 B.

Toursbiatt ber Manubeimer Borfe bom 28, Muguft.

\*\* Oph Ottig Wart | 122 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 22 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 22 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 22 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 22 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 22 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 22 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 22 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 32 50 S | 30/18/hetn Day - Blandbeirte | 30/100 - Blandbeirte |

Badiche Bant | 15 - 53 | 47.16 | 34.26 | 34.26 | 35.26 | 35.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26 | 36.26

\$981 lefts

Mannheimer Produktenbörse vom 28. August. Weizen per August Wk. ——, November 23.50, März 1892 23.—; Rogaen August ——, Rov. 28.60, Närz 1892 23.—; Hagust ——, Nob. 14.80, März 1892 15.30; Wais August —— Rov. 16.—, Mörz 1892 15.— Tenbenz mar an der hentigen Börse etwas matter August Gebe ignden war an der bentigen Börse etwas matter August Gebe ignden war Alleita von August 20.50, fatt

fage fanben in Weigen per Robember und Dars flatt. Amerit. Brodutten Diartie. Schlugcourje vom 28 Auguft. Rem-Bort Ebicage Monat Mais Schmals Caffee Weigen Mais Schmals Meigeit. 107//a 107//a 75-761/a 67-15.55 65%x 90% 110% 112% 115% 6851 6044 56 -101% Degember

Schifffahrie Rachrichten. Ranbeimer Dafen-Berfehr vom 28. Muguft.

heintet Dafen. Gerfehr vom 28. Au
Schiff, Kommt von Andung
Drachenfeld (Rid Reiterd I)
Urachenfeld (Rid Reiterd I)
Urachenfeld (Rid Reiterd II)
Urachenfeld (Rid Reiterd II)
Urachenfeld (Ruhrert Roblen
Variet (Ruhrert IV
Variet (Ruhrert Winnies. Stein Roth Michel Teriffixen Baset Limmermann Schweidest Blobbolg: angefommen 1965 einm . abgegangen . 200 obm.

Abein. Dampfichtfffahrt. "Rolnifde und Duffelborfer Gefellichalt." Ber unen- und Giberbeforberung nach allen Abrinftationen bis Motterbam und in Berbindung mis ber Great Salbern Compand nach Sonden die Darmich. — Abfahrt von Nannheim v. 14. Mai abt Morg, Sie Uhr bis Ablin - Belleibaet und Gamflags ausgenemmen, 148 Rollerdam - Lenden. Fu Rains Anfallis au ble Schnellahrt ber Calentopie. Radmittags 14re fibr bis Bingen, nachften Morgen & Uhr weiter bis Roln-Daffefborf-Ratterbam (Sanben). - # 10-| abrten von Maing Mergens 71/s, 00 Uf.an unb 164 Uhr unb Radm. 1540 Uhr bis Rain, fe's bie Robleng und 6 Uhr bie Bingen, Margens 4 und Radm. 2 Ubr nad Mannbrim.

1) Sanellindrien ber Salannante. 1) egel, Samfags bis Rotterbam-Conben.

Beitere Mustunft über Frachten zc. ertheilt bie Mgentur.

Bafferfiands-Rachrichten

(Seib. Sorten. | Superiale | Wf. 16.68-65 | Raf. Imperiale | Wf. 16.68-65 | Raf. 12-16 | Dellars in Walb | 6.15-19.

Onfaten Wt. 1,40-46. F Rr Stade 16,12-16 Engl. Souvereigns 20,19-28

= Mähmaschinen Martin Decker A 3,4

J. M. Back & Cie., Mannheim. Import und Export von Mineral-Schmierölen & Maschimenfetten, Petreleum, Salenölen und vegetabilischen
Schmierölen, nur beste Qualitäten. Muster und Preisoffertes
frei Bahn Mannheim und Hamburg sowie frei Bord Riga oder
Hamburg oder di Rotterdam und Antwerpen zu Diensten.

Feinate Referenzen.

13847

Alle Annoncen

für diese Zeitung, sowie alle anderen Zeitungen und Fachmeitschriften des In- und Auslandes werden am schnellsten
und billigsten befördert durch die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A. G.

Kostenanschläge, Probedrucke und Zeitungsverzeichnisse gratt Anskünfte über Insertions-Angelegenheiten stehen bereitwillige au Diensten. Bei Wiederbelungen und grösseren Aufträgs hickster Rabatt. böchster Rabatt.

# Amttidie Anzeigen

### Bekannimagung.

Die Sperre ber alter Drehbride im Redar porland über ben Berporland über ben Berbendungskanal beir.
(228) Ao. 90.511. Wer bringen
ur öffenllichen Kenntnis, daß die
drehbride im Recarvorland über
en Berbindungskanal wegen Umbauten auf den Biderkagern dertelben auf die Dauer von 10 Tagen
vom 31. August dis 9. September
b. J. für Andriverte und Pußgänger geiperrt wird. 18711
Mannheim, 27. August 1891.
Dr. Fuchs.

Sanbeleregiftereintrage. Bum Sanbelsregifter murbe ein

geiragen: 16668
1. Ju D. B. 92 Birm. Reg.
3d. Iv. Firma: "Gebrüber Manger" in Mannheim, mit Zweigniederlassung in Freidung. Inhaber in Kausmann Andreas
Ranger in Rausmann. Derfelbe
hat seiner Ehefrau Emma geh.
Teufel Brocura ertheilt.

Ranger in Mannheim. Derfelbe hat seiner Shefrau Emma geb. Teufel Brocura ertheit!

Der am 19. Januar 1874 mischen den Genannten in Röhringen abgeschlossene Shevertrag bestimmt: Jedes der Lünftigen Scheimmt: Jedes der Lünftigen Scheimmt: Jedes der Lünftigen Scheimmt: Ander überige, gegenwörtige und fünftig vermöge unengeltlichen Rechtstitels ersworden werdende liegenichtliche und sahrende Bermögen soll von der Gitergemeinschaft ausgeschlossen serdende liegenichtliche und sahrende Bermögen soll von der Gitergemeinschaft ausgeschlossen sein und Eigenichun des der refenden Shegathen diehen, auch soll das sahrende Bermögensein den und den ersprichten Shegathen diehen, auch soll das sahrende Bermögensein den Under Erfeinden Schegathen diehen, auch sein gegenwärtigen und in diese Urfunde destimmt werden nach dem gegenwärtigen und in diese Urfunde destanpflichtig sein.

2. Zu D. B. 98 Prinn. Reg. Bo. IV. Firma: "Richner & Cie. Rachfolger" in Rannheim. Inhaber in Bhitipp Correll, Raufmann in Nannheim, ift als Productft befehlt. Der swichet Shenerkaus der und Katharina Reuschäfer am 4. Rozender 1861 zu Freinsheim erzichte Shevertrag bestimmt; Die Gütergemenschaft wird im Seine des Art. 1488 u. 1499 des durgerstichen Geschundes auf die Erzungenschaft beschäuft.

Blannheim, 26. August 1891.

Gr. Amtögericht III.

Steith.

### Stein. Sonkursverfahren.

Rr 40384. In bem Konfurs-verfahren über das Bermbgen des Schieferdeders Georg Christoph Lohl in Mannheim ist zur Brüf-ung nachträftig angemelbeter Korderungen auf

ng magregates angemeiserer Horderungen auf 18668 Dienstag, 22. September 1891. Bormittags 9 Uhr nor Er. Antögericht III babier Termin bestimmt. Bannbeint, 25. August 1891. Gerichtsfcreiberei Großh. Amtigerichts.

### Bekanntmagung.

Ro. 13,716. Mit Genehmigung Größt. Bezirlsamts wird die Frift zur Offenlage der Urwählertiften für die Kandtagswahl die Conntag. den 30. August d. J... Mittags 12 Uhr verlängert, was wir hiermit unter Bezugnahme auf untere Befaunt machung vom 10. d. Mits. jur Kenntnis der Wahlderechtigten drügen.

Rannfiehm, 28. August 1881. Mannheim, 26. August 1891. Der Stadtrath: Rioh.

# Bekauntmachung.

Den Fortbilbungsunte:

Rach S 2 bes Gefet 18. Februar 1874 finb Eltern ober beren Stellnertreter, Arbeite nber Lehrherren verpflichtet, bie fortbilbunge ichnipflichtigen Rinber, Bebr linge, Dienstmabden n. f. m. jur Theilnahme am Fortbilbungs. unterricht augumelben unbihnen jum Befuch berielben er forderliche Beit ju getonbren. Buwiberhandfungen werben mit Gelbbuge bis ju 50 Mart be-

Fortbilbungefdulpflich: tige Dienfimabden, Lebrling ber fommen, finb fofort anju-melben, ohne Rudficht barauf, ob biefelben icon in ein feftes Dienfinerbaltniß getreten mur berinche. ober probe

weife aufgenommen finb. Der Fortbilbungsunterricht ba-bier beginnt wieber am Dittwoch, ben 2. Ceptember Radmittags 1 Uhr. Mannheim, 29, Muguft 1891

Das Rektorat. Shirt.

### Bung-Berfteigerang.

Montag, den 31. August 1. 3. Bormittags 10 Uhr verfieigern wir anstinisern Burean im findi. Bauhof das Düngerers gröuft von 31 Pferden für den Monat September I. Js. 16387 Eindt Iddung auftaf Annahrtm

Die Bermaltung: Sauer. Rlingmann.

### Dehmdgras Berfleigerung.

Die Domänen Berwaltung Wannheim versteigert ben bies-jährigen Dehmagendermache von ben bomänenarariichen Wiesen in

folgender Weise:
am Freitag, den 4 September,
Rachmitiggs 2 Uhr
auf dem Relats haus
von 68 ha Bacdsenwiesen der Gemarfung Sedenheim und von
3,31 ha Missen im Alterswörth,
in der Gerichtshütte, det der
Schleiße und auf den Gehlingraden der Gemarfung Nedaran;
am Camfiag, den 5. September,
Rachmittags 2 Uhr
im Aulasacie zu Mannheim,
A 4 No. 4 neben der Jesuitens
firche in der falten Gasse
von 65 ha Wiesen der Femarkung
Mannheim;

Mannheim;
am Montag, den 7. September,
Bormittags 9 Uhr
im Karpfen in Sandhofen
von 180 ha Wiefen auf der Friefens
beimer Inlet;
am Donnerstag, den 10., Freistag, den 11. und Samstag, den
12. September,
jeweils Morgens 9 Uhr
im Lönden en zu Brühl
von 288 ha Biefen der Gemarkungen Brühl, Sdingen und
Schwehingen;
am Kontag, den 14. September,
Rachmittags 2 Uhr
in Sandtags
von den Wiefen dieser Gemarkung.

on ben Wiesen dieser Gemarkung. Richtbabische Steigerer und Bürgen werben nur bann zur Berfleigerung zugelassen, wenn sie bor beren Beginn Zeugnisse ihrer heimathsbehörbe über ihre Zahlungkfähigkeit vorlegen. 16074

Deimathsbehörde über ihre Zahlungbfähigfeit vorlegen. 16074

Geffentliche Versteigerung.
Wentag, den 31. August d. 3...
und Dienstag, den 1. und
Wittwoch. 2. September d. 3...
jeweils Rachmittags 2 Uhr,
werde ich im Haufe in Lit. O 6. 6
bedier: 16712

1 größere Angahl Agnarium,
Berstränze, Fischsäßer mit Gestelle, Betters und Laubtrosch
häuschen, Blumentische, Btumen
und Bauqueits, Schmetterlings
jammiungen, Schiffsmobelle, Bogelfäsige, Christhaumverzierungen,
Golde und Silberiäden, Christbaumlichter, Lichterhalter, Alichegentäfige, Christhaumverzierungen,
Golde und Silberiäden, Christbaumlichter, Lichterhalter, Alichefüchter, Wachsterzen, Gummere,
Baubsterzen, Gummere,
Baubsterzen, Gummere,
Laubwedel, Blechannen, Thermometer, Labengeltelle, 1 Bügfet,
1 Septa mit 6 Seifel, 2 Vielterichtänken, 1 Aleiderichten.
1 Studwedel, Blechannen, Themometer, Labengeltelle, 1 Bügfet,
1 Septa mit 6 Seifel, 2 Vielterichtänken, 1 Aleiderichten.
1 Studwedel, Blechannen, Themometer, Labengeltelle, 1 Ballufter,
1 Spiegel, 4 Delbruchilder, 1
Standuhr, 4 Figuren, 2 Bar
Bordinge, 2 Belyvorlagen, 2 Balen, 1 Bobenteppich und noch Berichtebenes gegen Boarzahlung im
Bollfreckungswege öffentlich verfleigern. Bouftredungsmege öffentlich ver-

Mannheim, 28. August 1891. Burgard, Gerichtsvollzieher,

Pferde-Verfleigerung. Der landwirthicafilide Be-

Dienstag, 1. Geptbr. I. 3., Bormittage 11 libr auf bem Biebmarfiplab einen 61/3, Jahre alten Olbenburger Dengit, ichmeren Bagenichlages buntelbraun, ohne Abgelden unter ben bei ber Berfteigerun befannt ju gebenben Bebingungen befannt ju gebenben Bebingungen öffentlich verfleigern. 164
Die Direction.

Verneigerung.

(Schuhmacher.Bappe) mogu ich Intereffenten und Steige liebhaber einlabe.

Carl Friedr. Stilbel, Rechtsconfulent unb Auftionator D 3, 15, parterre.

Danksagung. Die Rieinfinberichule N 6, 1 erhielt burch lestwillige Berfil gung von einem ffrilich verfter. benen Gonner unferer Unftait,

bie reiche Wabe non Dreihunbers Mart burd bie Dinterbliebenen juge fcidt, mas mir jum febrenben Unbenfen mit marmem Dant perbffentlichen. 166 Der Borftanb.

Rafier, Frifier und Snarfdineibe Salon. Sichenheit gegen Bartflechten. Jeber Abonnent erhölt grais seine eigene Rafterutenfulen. Abonnement M. 1.10 für 12 Rr. Anfertigung aller fünstlichen Haararbeiten zu ben billigften Preisen.

Bopfe merben von 80 Bfg.

A. Nauth, Frifent, per F 4, 21. De gegenüber bem hotel fraltenfiein

Geiragenestleiber Schuhe u. Stiefel fauf 16506 M. Bidel J L. 17.

# Civilftandesregifter der Siadl Mannheim.

Civilhandestreister der Siadl Mannheim.

Rugust.

Berfändete.

21. Georg Schweiter, Glaier u. Marie darber.

22. Kohard Mitred Bring, Kaufim. u. Unie Siebert.

23. Kohard Mitred Bring, Kaufim. u. Unie Siebert.

24. Nar Schweider, Luticher u. Frieda Geld ged. Wenges.

24. Nard Jadd. Scholifer u. Anie Drautt.

24. Sarfinan Breiner, Echreiner u. Lutie Burlett.

25. Houard Blücht. Tagl. u. Kath. Kitichel geich.

25. Seineich Blüchter. Tagl. u. Rath. Mitichel geich.

26. Mannis Brinter, Echlosfer u. Unie Breicht.

27. Auton Richter, Machinenichloffer u. Kath. Daubenthaler.

28. Mannis Reiter, Tagl. u. Citabeth Koch.

29. Maton Richter, Bachtmenichloffer u. Kath. Daubenthaler.

20. Maton Reiter, Bechaffner u. Citabeth Facher.

21. Franz Jolef Seit, Fliodenberhöhnbler u. Franzische Raufmannt.

21. Friedung Simon, Schuhm. u. Marg. Trappold.

22. Friedung Siner, Langlebren L. Unie Schebweiler.

23. Gutikan Birje, Salemard. u. Rath. Leonberger.

24. Gulkas Simer, Kanglebren L. Unie Schebweiler.

25. Gutikan Birje, Salemard. u. Rath. Street.

26. Gulkas Simer, Kanglebren L. Mann Marie Weiser.

26. Gulkas Simer, Kanglebren L. Mann Marie Weiser.

26. Gulkas Simer, Kanglebren L. Mann Marie Weiser.

26. Gulkas Schweiber, Klimar u. Mann Marie Weiser.

26. Gulkas Schweiber, Klimar u. Mann Marie Weiser.

26. Gulkas Schweiber, Klimar u. Mann Marie Weiser.

27. Jacob Rumpf, Lagl. u. Citabeth Baut.

28. Seiner Rarim Weise, Kimmen u. Marie Barg. Stein.

28. Seine Rarim Buck, Himmern u. Barie Barg.

28. Seine Rumpf, Lagl. u. Glidabeth Baut.

28. Seine Rumpf, Rauflur, Elinder u. Huna Birt. Wart.

29. Sul. Heiter, Kangler, Lander u. Huna Birt.

20. Sulka Ram, Rauflur, Linder u. Huna Birt.

20. Sulka Ram, Rauflur, Linder u. Huna Birt.

20. Sulka Ram, Rauflur, Linder u. Huna Birt.

20. Seiter Ruppert, Reiger u. Glidabeth Paula.

21. Seiter Suppert, Reiger u. Glidabeth Jan.

22. Seit George Reiger.

23. Better Ruppert, Breiger u. Glidabeth Jan.

24. Seiter, Jahricher, Jahricher, Linder u. Huna Birt.

25. Butter Suppert, Reiger u. Glidabet Mugust. Berfünbete.

22. d. Agiernemodicer Gainar Dumm e. T. Jrma.
22. d. Linchermeister Confianism Schmitt e. T. Clijabeth Katharime Permine.
21. d. Schloser Karl Däfele e. T. Clia Regina.
24. d. Tagi. Johann Schred e. T. Josépa.
19. d. Former Friedrich Eduard Scuttner e. S. Friedrich Eduard.
19. d. Kutscher Balthofar Schwalduch e. T. Luise Clijabeth.
23. d. Kutscher Balthofar Schwalduch e. T. Luise Clijabeth.
23. d. Kutschmancher Beter Geberth e. T. Historich.
24. d. Middleinmacher Beter Geberth e. T. Historich.
25. d. Hausenstüberer Karl Burde e. S. Hohard Gmil.
26. d. Hausenstüberer Karl Burde e. S. Kurl Friedrich.
27. d. decomodisciberer Karl Burde e. S. Kurl Friedrich.
28. d. Schisphaner Josés Gad e. S. Friedrich.
29. d. Schisphaner Josés Gad e. S. Friedrich.
20. d. Schisphaner Josés Gad e. S. Friedrich.
20. d. Schisphaner Josés Gad e. S. Friedrich.
21. d. Kauten Kudolf Klischalter e. B. Roland.
22. d. Schoser Philipp Darkmann e. T. Arroline Emilie.
23. d. Kauten Kudolf Klischalter e. B. Roland.
24. d. Schoser Jod. Bolfg. Schmidt e. C. Georg.
25. d. Kauten Kudolf Klischalter e. B. Roland.
26. d. Raufm. Jode Bellen e. S. Llios Friedrich.
27. d. Schoser Jode Weetlich e. E. Franz.
28. d. Rolfer Jalob Georg Grob e. S. Johannes Clemens.
29. d. Lagi. Jafob Guder e. T. Barbara Johanna.
20. d. Cartonogelabrikant Urban Degen e. S. Urdan.
29. d. Cartonogelabrikant Urban Degen e. S. Urdan.
29. d. Cartonogelabrikant Weban Degen e. S. Hadan.
29. d. Baufm. Ludwig Paffiare e. S. Friedrich Fark.
20. d. Raufm. Ludwig Paffiare e. S. Friedrich Fark.
20. d. Raufm. Ludwig Paffiare e. S. Friedrich Fark.
21. d. Raufm. Ludwig Paffiare e. S. Friedrich Fark.
22. d. Barder u. Schoger Karl Beicher e. S. Fark Brithelm.
25. d. Raufm. Ludwig Paffiare e. S. Paffiellun u. e. S. Panns.
27. d. Bartier Cough Karl Beicher e. S. Rauf Bilhelm.
26. d. Raufm. Ludwig Paffiare e. S. Permann Luguk.
27. d. Bantier Cough Bachenheim e. E. Dedwig Margaretha.
28. d. Bartier Cough Bachenheim e. E. Dedwig Placer.

Geftorbene. Nächsten Montag, 31. b. M., Rachmittags Ihr in ber rothen Dalle ber Manne heimer Lagerhaus-Gesellschaft dier (Abeinhafen) versteigere ich im Austrag 16618 Delter Feille 16618 De. Des Gestlernstr. Nam Abrion, 4 M. 20 A. a. 22. Austrag. Delter Heiner Pieter feille 16618 De. Delte Gulturard. Deinrich Dil. 40 J. 7 M. a. 22. d. verh. peni. Gewächtlicher Jod. Bill. Egner, 74 J. 5 M. a. 24. Karol. Frieder. ged. Bjau, Wwe. d. Schuhm. Eduard Dechler, 68 J. R. a.

23. Roja Franzista, Z. b. Rabrifarb. Abam Derbig, 2 M. 7 T. a. 22. Conil Dermann, S. b. Malers u. Tünchers Aug. Derm. Sachie, 3 M. a. 3 M. a.
23. Friedr. Karl, S. d. Badmeisters Joh. Ebert, 3 M. 9 T. a.
23. Guzen, S. d. Hadrifard Leopold Wegmann, 6 M. 10 T. a.
14. d. verm. Schisistnicht Heru. Ciermann, 49 J. 8 R. a.
24. d. led. Privatin Luife Christ. Krauter, 74 J. 11 M. a.
23. Martha Unna, T. d. Kaufm. Auton Bumberle, 5 M. 10 T. a.
24. d. verh. Frivatmann Bhilipp Glaß, 73 J. A. a.
25. Ciffabeth Christiane ged. Weiß, Chefr. d. Brivatm. Joh. Adam
Weiß, 65 J. 2 M. 3 T. a.

Beiß, 65 J. 2 M. 8 L. a.
d. b. verh. Roch Peter Köhler, 83 J. a.
d. b. verh. Roch Peter Köhler, 83 J. a.
d. Sofie Chriftine, T. d. Arbeiters Philipp Mrich Befferer, 14 T. a.
d. Aegina Emilte, E. d. Schmieds Richael bestmann, 20 T. a.
Smma Bartha, T. d. Technifers Jakob Hauptli, 3 M. 7 T. a.
Karl, S. d. Tagl. Fram Beudert, 28 T. a.
d. verb Brivatin, Job. Chrift, Arumbach, 75 J. d. M. a.
Kinna, T. d. Bundaryneidieners Heinrich Miller, 10 M. 20 T. a.
Johanna, T. d. Schriftepers Galentin Glapetter, 4 M. 2 T. a.
Krieda Clifabeth, T. d. Schneiders Georg Vedenbach, 1 J. L. M.
Georg Kdam, G. d. Schuthmachers Georgkham Simon,
4 M. 14 T. a.

# Grab-Denkmäler

reichhaltiges Lager.

Bruno Wolff,

Bildhauer. 10708 67, 23. Mannheim 67, 23.

# Konkurs-Berkauf.

Die Biegenichait bes Birthes Lub. Franginger bier, "jum goldenen Ochfen" in H 5, 21, foll burch ben Unterzeichneten vertauft werben. Gorifts

liche Angebote find alsbalb an mich zu richten. Der Ronfureverwalter: Friedrich Bühler, D 2, 11.

Bekanntmachung. Der Spätjahrsmarkt in Judwigshafen alth.

Gonntag, den 20. und Montag, den 21. September 1891 mird in hiefiger Stadt der diessährige Spätiahrsmarft abgehalten. Die Bergebung der Bläze für die Schanbuden erfolgt am Donnerstag, den 17. September, bispinge der Vertaufsbuden am Freitag, den 18. September, jedesmal Bormitiags 10 uhr. Die drei Plähe für Karonsfels werden am Freitag, den 28. August 1891, Bormitiags 11 uhr auf dem Polizeilotale dahter öffentlich an den Meistbietenden verstetgert.

Das Bürgermeisteramt.
Rinzel, Adj.

# Sadifche Gefellichaft gur Hebermachung von Bampfkeffeln.

Unfere Dienstraume befinden fich von heute an im

Mannheim, 97. Anguft 1891, Ginen ficheren Gr-



dicten einzig unb Serie gezogenen Staats-A nichensioese

folg ju ge minnen

wie solche von ver Serienloosgeiellschaft "Fortuna" den Mitgliedern beschaft werden u. a. dieerr. 500 fl.-Meininger-Soln. Mindener Bayerische-Badische-Go-ibaer 100 Thaler:Boose. Daupitreffer Mt. 510,000, 300,000, 240,000, 185,000 zc. Monatl. Beitrag in Abhlig. A.A. S.— in B.A. A.—Stafuten versendet u. Anmelbungen nimmt entgegen Carl Bofinger, Stuttgart. Guttenbergftraße 2.

# 281. 23 aldmann T 6, 34, Mechanische Werkstätte



liefert als Specias lität : Fleischmithten, Füllmafchinen, Biegen, Schmalgpreffen in verschiebener Größe, ju verfchie-Breifen

Bertige Mafchinen ftete porrathig. Traus missions-Aulagen. Reparaturen an Gasmotoren, Dampfmaschinen und allen möglichen in mein gach einschlogende Arbeiten werden prompt und billigft ansgeführt. 14326

Trockenes Buchen-Abfallholz per Cite. 31 1 IR. 15 Pig., fret an's Haus geliefert, empftebit 16804 K 4, IO. Stephan Rieger K 4, 10.

## Rirden-Unfagen. Ennugel. proteft. Cemeinbe.

Sonntag, ben 30. August 1891.
Trinitatisfirche. 3 Uhr Prebigt. Her Stadtvifar Söhrig.
10 Uhr Brebigt. Herr Stadtpfarrer Didig. Communion und Borbereitung unmittelbar vorder. 2 Uhr Christenlebre. Herr Stadtpfarrer Stadts, Schweidert. Concordienfürche. 9 Uhr Predigt. herr Stadtpfarrer Ables.
2 Uhr Ehristenlehre. Herr Stadtpfarrer Ables.
2 Uhr Ehristenlehre. Herr Stadtpfarrer Ables.
2 Uhr Eriftenlehre. Herr Stadtpfarrer Ables.
11 Uhr Ehristenlehre. Herr Stadtvifar Saelher.
11 Uhr Ehristeniste. Derr Stadtvifar Saelher.

Evangelifdes Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag Bormittag 111, Uhr Conntagsichule, Radm, 2 Uhr Jahrenfest bes Grang. Manner- und Junglingsvereins unter Mitwirfung vericiebener Rebner. Bebermann ift freundlicht eingelaben.

Atthatholifche Gemeinde. Sonntag, ben 80. Muguft, um 10 Uhr Gottesbienft.

Freireligiöse Gemeinde. Sonntag, 30. Augus, Bermittags 10 Uhr im großen Cafino Saale, & 1, 1, Bortrag bes herrn Brediger Schneiber über "Bas braucht unfere Beit, Jesu Roct aber Jest Geift?". Ichermann ift höflichft eingelaben.

Der Borftanb Gemeinde der bifd. Methodiftenkirde U 6, 28, ginterh Sonntag Nachni. 1/,2-1/,3 Uhr Rinbergottenbienft (Conntags foule), 8-4 Uhr religiofer Bortrag von herrn Brediger L. Mann Dienftag Menb 1/,9-1/,10 Uhr Bibelftunde, Zutrit Jebermann frei

# Todes-Anzeige.

Freunden und Bermaubten bie ichmergliche Dit. Geilung, bag unfer liebes Rinb

# Anna

im Alter von 7 Monaten uns beute früh berch ben Tob entriffen murbe.

Mannheim, ben 29, Muguft 1891.

Rarl Paul & Frau.

16619

am Fruchtmarkt, D3, 11

Eröffnung:

Samftag, den 29. August, Abends 8 Uhr Auf das comfortabelfte eingerichtet.

Durch mehrjahrige Thatigleit in bem Geschäfte meines Brubers M. Schmeidler, Juhaber bes Wiener Café Central in Karlsruhe, bes Café Orient in Stuttgart sowie mehrjähriger Inhaber und Grunder bes Wiener Café Central in Stuttgart — Café I. Rang's — hoffe ich allen Anforberungen in jeder Weife entsprechen zu tonnen und mir bas Bertrauen ber mich mit ihrem Befuche Beehrenden zu erwerben.

hochachtungsvoll: J. Schmeidler, Cafétier.

!! 2 Ia. Dorfelder Billard's.

Wiener-Kellner-Bedienung. !!

# Gaffhaus zur Krone.



Conntag, 30. und Montag, 31. August wird bei bem Unter-zeichneten mit gut befester

Tanzmufit bas Rirchweihfelt gefeiert. Bur gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Bier aus ber Brau-crei "Gichbaum", Rannheim.

Kapelle Kiefel, Mannheim. Jakob Kremer Wittme.

Kirdweih-Fest Sandhofen. Gasthaus "zum Pflug"



Sonntag, 30. und Montag. 31. Anguft wird bas 16399 Kirdweih - Jeft

gutbefehter Tangmufit, Rapelle Starb aus Lampertheim gefeiert Gir gute Speifen und reine Beine ift beftens geforgt. Gleich jeitig empfehle ich ausgegeichnetes

Sagerbier aus ber Bebifden Bierbrauerei Dannheim Inbem ich reelle und gute Bebienung jufichere, labe ich ja recht jahlreichem Befuche ergebenft ein. Adam Wittner, jum Bfing.

# Kirchweihfest in Sandhofen Wirthschaft jur Reichspoft.



Rommenben Countag, ben 30, und Montag, ben 31. August wird bei bem Unterzeichneten bes Rirchweihfest mit febr gutbefehter.

in feinem Concert. Saal gefeiert Streichordefter ber Kapelle Betermann aus Mannheim. Für vorzigliche Speifen, reine Weine, ff. Ctoff auf ber Brauerei hagen u. f. m. ift bestens Gorge getragen und labet ju recht jahl-reichem Beluche boflicht ein

Michael Webe, zur Reichspost. Bleichgeitig empfehle meine Boftverbinbung ju jeber Beit.

# in Sandhofen Gasthaus zum Morgenstern.



Countag, ben 30. u. Wontag, ben 31. Anguft wirb bei bem

Untergeboneten bas Kirdweihfest mit gut befetter Tanz-Musik

von ber Rapelle hammel v. Balbho! gefelert. Schöner Saal und große Lotalitaten. Für vorzüg reine Bfalger Weine und gute Ruche ift beftens geforgt, Drum werthe Gifte tommei Mu Umilfirt Euch in ber Turnerhall, Gur vorzügliche

Auch in meinen Garten-Anlagen Kann man fich erquiden und laben, Ihr werthen Gafte von Rab und Fern Ihr feib willtommen im Morgenftern I. Schenfel.

## Kirchweihfest Sandhofen Reftauration jum Deutschen Saus.



An beiben Tagen Grosses Concert. Jakob Bossmann jum Dentiden Saus,

# Kirchweih-Fest Sandhofen. Gafthaus zum Adler.



Conntag, 30. und Montag, 31. August wird bei bem Unterzeich-18402

Kirchweihfest mit gut befester Tangmufit aefeiert Gur gute Speifen, reine 29eine und vorzüglichen Stoff (Bowenbran) ift beftens geforgt und

labet gu recht jabireichem Befuche Balentin Schafer jum Adler.

Gatthans

Pfing Wallfadt.
Countag. den 30. und Montag.
31. August, findet bab 16516 Wallstadt. Kirchweihfest

mit gutbefester Tangmufit, Rapelle Menger aus Mannheim

für gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt und labet ju recht gablreichem Befuche ergebenft ein F. Sohn.

NB. Die Direktion ber Feubenheimer Dampfbahn lagt Conn-tag Racht 11 und 12 Uhr, 2 Ertragüge gehen.

Wirthschafts-Nebernahme und Empfehlung Dache hiemit bie ergebene Mittheilung, bag ich bas Gaft

"Deutschen Hof" in Shriesheim mit Billard, fconer Gartenanlage, Tangfaal und Regel babn übernommen habe.

Bugleich mache auf bas am Conntag. 30. u. 31. Muguft flatifinbenbe Kirchweih-Fest

mit Tanzmufit bei gutbefehtem Orchefter aufmertfan Bir gute Speifen u. Getrante ift beftens geforgt.

Es labet höflichft eir Jac. Wilh. Müller.

# Braft. v. Oberndorf'iche Branerei-Wirthfchaft. Sountag, den 30. n. Montag,



den 31. Auguft **Festball** im großen Saal deselbft.

Orchefter: Capelle Schwörer, Mannheim

### Montag Morgen halb 11 Uhr runimoppen-Concert im Garten 3

mozu höflichft einladet Ph. Hellwig. Dienstag Romiter.Concert. 3

Lugeljamjen.



Countag, ben 30. u. Montag ben 31. Muguft finbet bei mir

Kirchweih-Festes gutbefehte. Tanz-Musik

Ge labet freundlichft ein Ronrad Steinmet, Safthaus gur Cranbe.

# Oggersheim. Kirchweihtest Reftauration Beter.



Rirdweih-Fest

mit gutbefester Tanzmusik Rapelle Schworer aus Mannheim

gefeiert. Riiche und Reller in befannter Beife unb labet hiergu boffichft ein 3. Peter.

# Restauration "Semiramis" in Ludwigshafen a. Rh.

Die feierliche Eröffnung ber Reftanration Cemiramis" Ede ber Brebe- und Marftrage vis-a-vis bem fath. Bfarrhause finbet Samftag, den 29. b. Mits., Mittags 5 Uhr

Dodfeines Bier bom fah aus ber Baber. Brauereigefellsichaft, vorm. D. Schward in Speber. Borgugliche Weine nebft Speifen aller Art (Schlachtfeft.)

CONCERT im Kellerlokale. Bu jablreichem Befuch labet ergebenft ein. Bubwigehafen, 26. Muguft 1891.

G. Roefinger, Reftanrateur.

# Prima Ruhrer Fettigrot, gewaschene Ruftohlen,

deutsche und englische Anthracittohlen, gebrochenen Coacs 14628 15688

mpfiehlt ju billigften Tagespreifer | K 4, 2 | Jean Höfer K 4, 2 | 2.

Beben Mbenb 8 Uhr

# Bei ungünftiger Witterung im Gaal.

grosse Concerte ber Rapelle bes 2. Baierlichen Fug-Artillerie-Regiments aus Des Direction: Derr Rapellmeifter Lemnit. 16665 Entree 20 Dig.

Der Borftanb. Großer wianernot. Bente Camftag Mbend, Anfang 8 Ithr Concert & Vorstellung

Abonnenten frei.

ber Auftrumentaliften- unb Romiter-Gefellichaft Anad, bestehend aus Damen und herren. Tuftreten des preisgektönten Jahn-Athleten Knack. herr Knack läst sich heute Abend einen 600 Bfund schweren Stein auf der Brust zerichtagen, ebendo findet ein herausfordern zum Wettkampf des Jahn-Athleten Krant von hier, statt.

Morgen Countag

Zwei Concerte Delp. Großer Mianerhof.

Countag, ben 30. Muguft Grosser musikalischer

# - Frühschoppen-

ber Rapelle bes 2. Baperifchen Reftungs-Mrtillerie-Regiments aus Men. Aufang 11 11hr. -

Lum Luxhof, F

Es find immer noch bie Boften! Ber ? Luxhof 

ber Kunrad, Buck, Humblet und Schulz bes I. fübb. Männer-Cnartetts mit ihrem Riefen-Brogramm jum Dalbiobliaden, Ch. Dofmann. mogu Mles boffichft einlabet

Ballhaus im Schlopgarten. Camftag, ben 29. Anguft, Abenbe 8 Ilfr 16722

der vollfändigen Capelle Betermann. Brogramm an ber Raffe. Entree 25 Bfg.

Bei Gelegenheit des nationalliberalen Teftes Sountag, 30. Juguft, Mittags 1 Mhr Reichhaltige Wirthstafel. Conntag, ben 30. n. Mon-tag, ben 31. Anguft 1891 wirb bei bem Unterzeichneten bas

# Usava.

Klimatischer Luftkurort Spessart. Dicht am Balbe.

Commer und Winter geöffnet. Ausflügspunft für Touriften. Schonfter Commeraufenthalt für Familien. Anftalt für Blutarme, Rerbofe, Recondalescenten. Reichilluftrirter Profpect, ber alles Rabere mittheilt, gratif &. Dieter'iche Buchhandlung, C I, 9

hofbuchhandlung Tobias Löffler ober birect Bebfarg, pratt. Arzt, Elfaba, Boft Efcan.

# Luftcurort Ottenhöfen, Station Adjern. Gasthof und Pension "zur Linde".

Rubiger Sommetausenthalt. Stühmunft hübicher Ausflüge nach Mimmmelsee, hornisgrinde, Allerheiligen ze. Schöne Spaziere gange in die nahe gelegenen Baldungen. Schattiger Garten mit gebeckter Legelbahn. Freundliche Jimmer mit ichoner Ausflicht große Beranda. Pension von Bart 3,50 an. Eigene Fukren, Mittagessen für Bereine und Gesellschaften dei Borausbestellung zu bifligsten Preisen.

Hermann Ronecker.

Magdeburger Jenerverficherungs-Gefellichaft. Diefelbe übernimmt Berficherungen von Mobel, Bauren, Ge bauben, Fabriten ic. ju feften aber billigen Pramien burch bie Sanpt-Agentur:

Mich. Wiriding, Mannheim

# ROHOR WOLLE.

Die Mannischeft ber zweiten Compagnie wird hiermit aufgesorbert, fich behuse Abhal, tung einer Brobe am 1681s Montag, den 31. Angust 1891, Abhal einzufinden. Der Dauptmann:

Der Dauptmann: Der haupimann: Molitor.

Evangel. Männer- u. Jünglingsverein. Die Diedfährige Jahredfeier findet am Conntag, den 30. August, Rachmittags 2 Uhr im Bereinshause (K 2, 10) ftatt, und ift Jebermann gu berfelben freundlichft eingelaben. 16693

Der Borftanb.

Arankentaffe des Kaufmännischen Vereins ju Mannheim (Gingefdriebene Bilfetaffe). Dienftag, den 8. Geptember, Abende 81/2 Uhr

Aussererdentliche Generalversammlung Tagee-Ordnung:
1. Untrag bes Borftanbes auf abanberung ber Statuten (Musbehnung ber Dilfstaffe auf bie babifd-pfalgifden

Beibanbipereine betr.) 2. Sonftige Raffenangelegenheiten,

Mannheim, ben 24. Auguft 1891.

Der Borftanb.

# Moritz Löwenthal, Sager in- und ansläudifder Cigarren,

1891 importirter Savana. H. Hoffmeister, Lederfabrik

Beidelberg (Schiffgaffe 10.) Engros und Detailverfauf eigener Fabritate in Sahle, Jache-, Biemen-, Bind- und Sattlerleder Berner Sager befter Marten

Wildfohlleder, Salbleder, Schaf- u. Biegenleder, bollftanbiges Cortiment in Shaften. Specialität:naturellern.gefärbter Cattlerleder, in englischer Burichtung, Rindleber-Schäfte, eigener Gerbung für Arbeitoftiefel.

Joh. F. Kammerling, Bürften- u. Binjeljabrifant Frankenthal

empfiehlt Biebervertaufern feine folib gearbeiteten Bürsten- und Pinselwaaren etc.

Prettiffe fieht ju Diensten. Biaffgbabefen in ben gewöhnlichen Sorten und Größen. Patentbagbefen, meuester bergifglicher und billiger Erfah für Baffavabefen.



Frank

Rannheim, o 1,-12. Lieferant ftabt, u. ftaatliger Beborben Juftallatione. Beichaft Electrifice Licht & Telegraphenban.

Aneriennungs-Diptom: 5182 Reppenheim a. B. 1890.

# Ruhrkohlen.

Brima stüdreicher Ofenbrand gewaschene und gefiebte Aufkohlen deutsche und englische Antracitkohlen birett ane bem Gebiffe, empfiehlt gu bifligften Breifen K 1, 10b Alex Osterhaus K 1, 10b.

Prima Ruhrer Fettschrot,

gewafchene Ruftoblen, Anthracittoblen, Buchen- und gewafchene Ruftoblen, Anthracittoblen, Brignete, belte 16308 Marte, empfichlt ju ben billigften Greifen. K 4, 10. Stephan Rieger K 4, 10.

Auhrer Fettidrot, gewaschene u. gefiebte Ruftohlen dentiche und englische Anthracittohlen; ferner: Beanufaften-Bridete, Rarte n., Forlen- u. Buchen-balg, ftermeife u. gerfleinert, fowie Sannenbundelholg empfiehlt B7,9. Fritz Nüsseler B7,9.

# Ruhrkohlen

Prima fludreicher Ruhrer Fettichrot, gewaschene und gesiebre Ruftohlen, bentiche und englische Anthracit-tohlen empfehlen bireft aus gebedtem Schiff 16429 Gebrüder Kappes, U 1, 12.



Einziges Mittel gegen 15269 bos

In Mannbeim bei Dub. wig & Schütthelm unb Friedrich Beder, D 4, 1 und 6 2, 2, Droguen banding ju heben in Dofen von 25 u. 50 Big.

Arieger-Verein. Bur Feier bes Tages

von Seban finbet Dienstag, I. Geptbr. b. J., Abbs. ','9 Uhr

Resibantett im Lotal B 6, 6 (Bring Frieb-rich) flatt. Um recht gablreiches Etideinen erlucht Der Borftanb.

Cv. Alrb. Berein. Conntag, ben 30. be., Abende 8 Uhr Vortrag

n. Monats-Versammlung Bilber Maun (hubertushalle).

Unfere Mitglieber merben erfucht, fich am Jahredfeft bes Ev Manner- und Junglings.Bereins K 2, 10, jahlreich ju betheiligen. Auffellung vorber Genntag Mitrag 1 Ubr in ber herberge jur Beimath. (Bereinszeichen fint angulegen).

Donnerftag, ben 3. Ceptbr. finben wieber bie regeimaftigen Gingfrunden, Abenba 8 Uhr, in ber Berberge jur heimath ftan, Der Borftanb.

Mannheimer Liederta et. Camftag, 29, Muguft bei gunftiger Witterung: 1

Familien-Abend im Sedenheimer Schloft in

Seffenheim.
Abfahrt mit Bufif 6 Uhr 20 Winnten, ab halteftelle gegenüber dem U 2 Schulhaus, doch ihnnen jur hinfahrt auch die Luge 7 Uhr 15 M. und 8 Uhr 15 M. denigt werden. Die gemeinschaftliche Rückfahrt erfolgt mit Extraug.
Bir laden unsere verehrlichen Ritglieder zu zahlreicher Betheiltgung freundlicht ein.
Der Borftand.

Befangverein Frohinn. Samfrag, ben 29. August 1891, Wiederbeginn unferer regel-mäßigen

Proben.

Bir bitten unfere merthen activen Ritglieber recht punftlich u. jabl reich ericeinen ju wollen. 16645 Der Borftanb.

Gefellinaft "Oimmp."
Conntag, den 30. Anguft,
Abeubs 'as Uhr
Stuftfaitich bumoriftifcher Familienabend

in unferem Bocal Sabered. Q 4, 11, mogu bie verehrl. Mitglieber nebfi Familienangeborigen freundli

Der Borftand. NB. Ginführungen find mir in beschränftem Mage geftattet.

# autmännischer

(Abtheilung Banbeleichnle) (Albistitung Danbelsichule)
Am 15. September eröffnen
mir bei genügender Beibeiligung
neue (Anlangs) Kurse für franzöltiche, engl., ital., spanische,
holland., russische, fabred., die
nischenorwegtsbe und portugies
lische Spracke.
Doppelte Buchbaltung,
Kaufm. Rechnen,
Deutsche Ortographis
und Still.
Kalligraphie,
danbelogeographie,

Sandelsgeographie, Bechfeirecht und Rationalotonomie. Schriftliche Melbungen werben bis jum 18. September erbeten. 16107 Der Borftand.

# aufmännischer Werein

(Abtheilung Sanbeleichnle) Beim Leginn des 1. Tertials unseres Schulighres, Geptember die Weihnachten) können in die bestehenden Unterrichtsturse für französische, engl., ital., und spanische Sprache noch Theil-nehmer, (mit den entsprechenden Kenntnissen versehen) eintreten. Schriftliche Unmeldungen wolle man längen des 13 Gentember man längstens bis 13. Geptember einreichen, ba ber Unterricht an 15. September beginnt. 161 18109 Der Borffand.

Arb.-Fortb.-Verein Wundwerden R 3, 14.
Montag. ben 31, Huguft 1891.
Mbende 8% Uhr
im gofale

Vortrag

bes herrn Eleftroledniter &ch. Mir laben um Mitglieder, jowie greennde unt Bereins und Inferenenten gant ergebenft bergu ein. Juftitt ret. 16658 Der Borftand.

Sängerbund. Camftag, ben 29. bfe. Mte., keine Probe. Belocipediffen Derein



Conntag, 30. August 1891, Ausfahrt

über Spener nach Gbentoben, ju Befuch bes bort ftattfinbenben Gautages. Sammlung Morgens 1/46

Uhr an ber Schlofmache, Ab-fabrt von ba pragis a Uhr. Um gabtreiche Betheiligung

Der Borftanb. Gejangverein Bavaria. Dente Samftag Abend 9 Uhr Probe.

Um pollgibl. Gricheinen bittet Der Borftanb.

Goldner Stern, vis-á-vis dem Theater. Aechtes Pilsner (von ber 1. Biloner Actienbrauerei, beftes Erfrifdungs Gefrante) direct vom fan und Abgabe in Originalfiafden. 110rs

Ausschnitt nur auswärtiger Fleifche und Burftfpecialitaten.

Badfijche Moris Mollier Radfolger D 2, 1. Fifchandlung. D 2 .1. Kieler Bücklinge neue

Bismardhäringe eute wieber eingefroffen. 16717 Ernst Dangmann, N 3, 12.

gebende Oderkrebse Sieler Budlinge Borgüglich mar. baringe.

Frankfurter Braimurfichen Mainger Cauerfraut Malta-Rartoffel

Herm. Hauer, N 2, 6. Blaufeldien Bander Geegungen Rheinfalm

Tafel-Krebse Dut. M. 1.50. 16719 Moris Mollier Ramfolger Teleph. 488.

Limburger: Rafe Ia. Prima 35 n. 33 jeber beliebigen Schweigertafe 62 u. 66 von Bojifalls an liefert unter Rach

G. Wilh. Schmid, Saulgan (Barnbg.). Sypothefendarleben in jebem Betrage beforgt prompt

Ernst Weiner, M 7, 21, Babnhofftrage. Sypotherengelder

vermittelt 3. Beinert. T 2, 8. Saufer und Guter aller Art, permittelt 9691 3. Reinert, T 2, 8.

Für Mütter! Antifeptildes Kindernreupulver.

Beftes heilmittel gegen bas Bunblein ber Lieber. In ficherer und raicher Wirfung alle bis baber befannten Galben und Strew pulver weitaus überragend. 19671 Milein echt gu haben in Schach-teln gu 25. 40 und 00 Pfg. Ginhorn Mporhete

am Marft. Ein Rind wird in gute Bflege nommen. Raberes in ber 16591

Die Geburt eines gesunden kraftigen

Mädchens setgen Freunden und Be-kannten bocherfreut an. Ludwig Staden u. Frau Carlotta geb. Müller.

Hicksville, Long Island, U. S. America. 18. August 1891.

2 halbe Jogenplage I. Mang, su vergeben. 16524 an Offerten unter Ro. 16524 an die Expedition d. BL.

Logenpläge. 2 halbe ober 2 viertel Bar-terre-Loge gefucht. Offerten aub Rr. 16657 an bie Erpeb, 16657

Win halber Parterre Logen. ping ift bis 1. Ofteber ju ver-geben. Weft. Offerten erbeten A. No. 16691 an bie Erpeb. biefes Bates.

2. Hypotheke! Auf ein neu erbautes Saus mit febr geringer erster bupo-thefariicher Belaftung merben Mark 5000

gegen gute Berzinfung fofort, als zweite Spothete zu leihen gelucht. Gen Offerten unt. R. S. Rr. 16508 an die Expedition ds. BL erbeten.

Frang, ital, und fpanifchen Unterricht. Ph. Ballio, HI I, 11, 2. Stod.

Zum Bügeln wirb ftets angenommen. 12790 K 2, 23, parterre.

Abhanden gekommen am vergangenen Samftag am Bauptbabnhof ein zweirabriger Rarren mit Doppelbeichfel unb Seitenbretter, Bieberbringer 5 DR. Belobng.

Hoh. Küllmer Nachf., 16695 L 13, 16

DESTRIBER. Wefunden und bei Grogh. Begirffamt beponirt: ein Portemonnate. 16663

m knii

Belociped ju tanfen gef. Off. m. Breis unt. W. T. 33 poftl. 1980 Feldschmiede gesucht. 1665 tirranu

Wirthinafts-Verkauf. In bester Lage Karlsruhe's ist ein Haus mit gutgehender Wirth-schaft, in welcher nachweisdat wodentlich 1800-2000 Liter Bier u. ebenfalls viel Wein verbraucht werden, für den seise von W. 76,000, Familienverhältniffe halber zu verfausen. Si gehen außerdem noch Kf. 2290 für Miethe ein u. rentirt das hans zu Mf. 90,000. Annahlung 6-10,000 Mf. Offerten sud C. 62118m an haafenstein & Sogler M.-S., Karlsenhe. In befter Lage Raelernhe's ift

Gine guterhaltene Bettftatt Raummangel billig ju en. 16661 G 8, 17, 8, 6tod Sth.

1 Riffers, 1 Sands u. 6 Sadfarren. Schleiffteine ju verlaufen. and merben folde repariet 16652 R. Feifer, J 5, 15. But erh. Rinderfleiber, I Rinderftiihlichen billig abjug. Rab, t. D. Copeb. b. BL 16674

Stellen finden

Stellen jeder Art mie Rauffeute, Bermalter, Muf-Mertur, Mannheim, K. 9, 18. Bur Berfcaften toftenfrei.

Gin anftandiges, gebilbetes Madchen aus guter Familie, in Sandarbeiten erfahren, wird gu einem zweijahrigen Rinde filt fofort gesucht. Guter Lohn, Aufdluß an die Familie. Mumelbungen Bormittage 10-11 Uhr und Dachmit-16721 R 7, 1e, part.

Lehrmaden gefucht u. tonnen fofort eintreien. 16720 9 Ober, R 4, 7.

Gine Chrbore altere Berfon, melde Elebe ju Rinbern bat, mirb jur Rubrung einer Daushaltung nad Beinheim aufs Biel gefucht. Raberes im Berlag. 16690 | halten.

Schulentlaffenes Mabchen ofort ju einem Rinbe gefucht. 16676 D 2, 14, 2. Grod. 16676

Gine orbenil. Monatofran gefucht. L 15, 10, 4. St. 16681 Gin gewandtes Zimmermab-chen auf's Biel gefucht. Raberes 18650 R 3, 2, 2. Stock.

Schulbube ober Mabden jum Wed tragen, Morgens 5-T' lofoxt gefucht P 4, 16.

Stellen fuchen

Junger Rann, halb Invalibe, gebienter Militar, fucht als Por-tier, Gintaffirer, Bareaubiener ober abnliche Stellung. Raberes im Berlag.

Röchinnen, Saus-, Bimmer-und Rinbermabden fuchen unb finben gleich und aufs Biel gute Stellen. Frau Ginborff, G 7. 61/,

Cehrlinggeluche Bute Schulzeugniffe er-

forberlich. Off. unt. K. 16859 an ben Berlag. 16859 Miethgesuche

Befucht: Gine Wohnung von 5-6 3im-mern u. Zubehör im 2. ob. 8. St. Angebote mit Angabe ber Lage und Breis erbeten unt. Ar. 16655 an die Egyedition d. BL 16655 Mobl. Bimmer preism. in ber Rabe ber Redarbrude ju miethen gefucht. Offert, mit Preis unter O. S. 83 voftlagernb. 16679

4-5 Bimmer unb Bubeboe in gutem Daufe von rubiger Familie per 1. Rovember gefuct. Offerten mit Breifangabe unter 18530 an bie Erpebition

Manazine M 2, 13 Werfftatte m. 2Bob.

Läden

U 6, 30 1 fleiner Laben auf Bunfd mit Bogg, ju verm. Ras, part, 16678 3a vermiethen

D 4, 5 . Sim. und Rude ju permiethen. 16686 G 8, 4 Ringftraße, 4. Stod, bestehenb aus 5 8im. Ruche, Babesimmer und Aubebor fofort begiebbar zu verm. 16885

L 15, 4 eleganter 4. Stod.
Babeşimmer und Speiferammer nebst Zubehör sofort beziehent verm. Rüche.
98 de. 60. dens. J 9, 39, früher Z 4, 10. 6 8, 17 Seitenb., 2 Bim., Ruda m. 21bfdiug j. v. 16648 H 7, 6b 2 Bim. u. Ride Ruche ju vermiethen. K 4, 5 18im., Rüche, Reller K 8, 9 Medarvorland, Bart.

and 4 ober 5 Zimmern, Allche, 8 Kammern, Keller 1e. per 1. Nov. 311 vermiethen. 16662 M 2, 13 Bart. Bohnung nebft Bertflatt ju berm. Rab. 2, Stod. 18485 P 6, 10 1 n. Bohnung

Möhl Zimmer

B 1, 8 mobl. Bim. ju ver-D 4, 5 mobil. 3tm. ju berm. 6 8, 17 2. St., auf bie Strafe gebenb, 1 fcon mobi. Bimmer ju vermiethen. 19649 feber, Magaginier, Bortier, Rut. H 8, 38 2febr foon mobl. Das Deutide Uniberfal Burean Derren ju v. Rab. 3. St. 16678 L 15, 8 nöcht b. Dauptbabnb. P 6, 3 2, St., einf. mobil.

ju vermie ben. Gir Lehrling ober Shuler. Benfion per Monat IR, 50.

(Schlasstellen.) tage awifden 3-5 Uhr in G 5, 15 pibs. Schlafft. fot. \$ 2, 14 2. Ct., gute Schlafft.

> H 1, 6 mins part, Logis mit H 4, 10 ift gutes Logis

MARCHIVUM

Porbereitungs-Anftalt

Postgehülfen-Prüfung Riel, Ringftraße 55.

Junge Leute werden ficher bors bereitet. Halls das Jiel nicht erreicht wird, jahle ich bas bolle Benfions, u. Unterrichts-geld zurud. Binber bestanden 968 meiner Schüler die Brufung. Die befteht jehn Jahre. Stete Aufficht, febr tuchtige und bemabrte Behrfrafte, gute Benfion. 18628

Roftenfreie Austunft burch J. H. F. Tiedemann, Director.

In meine Arbeitsschule fonnen jederzeit junge Midchen eintreten. Unierricht im Sand-und Malchinennaben, Weistlichen, Kunststäden Kleidermachen, Mag-nehmen und Muster chnittzeichnen nach neuester Weisdobe. 15637

Frau Emilie Bitterich, C 8, 1, Barterre.

Unterricht

in ber engl. Sprache, fowie in Mufit, (Rlavier) ertheilt eine junge Dame, welche langere Beit in England in beiben Sadern thatig mar. Referengen ; Dienften. Rab. F 5, 4, 3. Ct. 15985



Zahn-Klinik befinbet fich 11561 KI, 8 Breiteftrafe KI, 8.

Unbemittelten. Dienftboten haben Breisermäßigung.

Betten Del spiegel

Größtes Lager hier (der gangdarfinn Gorten) in Kaftent-u. Bolftermöbel. Betten und Spiegel.
Steis vorräthig über
200 Bettfiellen, alle Gorten,
100 Chiffoniers und Gränte,
40 Gophaß und Dinans,
80 Kommoden u. Pfeilerschränte,
60 Kilchenichränfe, alle Gorten,
200 Teiche, []. edig, oval rumd re.,
1000 Stiche, 32 Façonen,
200 Spiegel, alle Gorten,
140 Nachtijche.
Ferner größte Austrach! in

140 Rachtiiche. Herne großte Auswohl in Buffets. Secretaren, Bertisfams, Spiegels, Eilbers und Bückerichtäufe, Herrens und Damenichreibtische, Büreaug, Rähtische, Camptoire, Schausfels und Kinderstühle, Kachtstühle, Specialität in bollfausdigen Beiten und reinen Cansiedern und flanm, größter Umsiedern und flanm, größter Umsieden, Rabbt, Bolle, Secquas und Stromatraken, sowie umlberstroßenes Lager in Sophaliberstroßenes Lager in Sophalibers trogenes Lager in Sophailberzügen, Drills und Barchent, Klaumbrells und Strohjadleinen, Rohhaar, Secgras, Kabol und Bolle. 18319 Jür jebe gelieferte Ausstattung und einzelne Stude leifte Garantie.

H5, 2 Kriedr. Mötter H5, 2 Lager in 12 großen Magazinen.

Poliren

und Aniholicen mich ange nommen. H 7, 4, 4. Sted.

Patente werden besorgt und verwerthet J. Kippenhan, K3,4

Wer gablt bie allerhöchften Breife für getragene Rieiber, Gonbe

Stiefel ? 2. Dergmann, E 2, 12. Leere Glafchen fauft 10676

2. Dergmann, E 2, 12. Beillen touft man gut und billig. 10677 E 2, 12, 2. Gergmann. Reue Enchlappen für alle hofen paffend. E 2, 12, 10679

900 Pferbe u, Bigelbeden bon DR. 2.50 an. 10680 2. Dergmann, E 2, 12,

Alle Arbeiter besommen ihre Schürze weiß, bian und grun, geben fie nur ju 2. Perzmann bin. 10683 E 2, 12.

Decfbetten, Bulven n. Riffen

50 neue und gebrauchte. 10681 2. Bergmann, E 2, 12. 1500 Rappen u. Bilte allen Breifen bei 106 2. Dergmann, E 2, 12. 100 Strobfade bei 10683 2. Dergmann, E 2, 12,

# Nationalliberale Partei

Mannheim.

Sedanfeier zu Worms.

Sonntag, den 30. August

werden nationalliberale Bereine und Barteigenoffen aus Baden, Seffen, Seffen : Raffan, der Pfalz und Bürttemberg, in Liebe und Treue ju Raifer und Reich,

Sedanfest

in Worms feiern.

Der hiefige nationalliberale Berein forbert seine Mitglieder und Parteifreunde auf, sich an dieser Feier zahlreich zu betheiligen.

Die Abfahrt nach Worms erfolgt um 11/2 Uhr auf eigens gemietheten Schiffen von dem Landungsplate der Berfouen-Boote (Coln-Düffelborfer ober Riederlander Boot) ab und die Rückfahrt um 7 Uhr, worauf gegen 9 Uhr die Ankunft in Mannheim erfolgt.

Rückfahrt ift auf M. 1.25 bemessen. Die Mitglieder werden höflichft ersucht, sich bei unserm Schriftführer Herrn Sans v. Soiron, O 6, 1, möglichft bald anmelden zu wollen.

Bie und die Festtage vom Rieberwald, die fröhlichen Stunden, die wir auf der Ludwigshöhe, auf dem Auerbacher und dem Heidelberger Schloffe verlebten, in herrlicher Erinnerung geblieben find und ftets bleiben werden, jo soll auch die in der alten Reichsstadt Worms stattfindende Sedanfeier fich zu einer glangenden, vaterlandischen Feier gestalten.

Mannheim, 23. August 1891.

Der Vorffand der nationalliberalen Bartet.

Bekanntmachung.

Mis Generalvertreter bes Saufes

Stemens & Halske, Berlin

far Baben und bie Pfalg habe ich bie

Bezirksvertretung für Manuheim-Ludwigshafen und Umgegend

Herrn L. Frankl. Junakationsgeschäft für electr. Sicht und Celegraphenban in Mannheim

Rarlerube, ben 31. Muguft 1891.

Sociadiungevoll.

2. Rabild, Civilingeniene.

Bezugnehmend auf obige Beilen, beehre mich, bem P. P. Bublitum meine Dienfte für Musführung von electrifchen Beleuchtungeanlagen, electrifche Rraftübertragungeanlagen, Telegraphenanlagen, Zelephon Anlagen sc. zc. ergebenft anzubieten.

Reine langjabrige Thatigteit auf biefem Gebiete, fowie bas Renomme ber Firma Ctemene & Salete geben ben Berren Beftellern bie ficherfte Gemahr fur befte, rajchefte und billigfte Bebienune

Hodadtungsvoll

L. Frankl, C 1, 12, Rr. 214.

Manuheim, ben 31. Muguft 1891.

empfehlen:

Batronenhülfen

Schluficheibchen

Emiot8

Schrot

feinftes Jagdpulver, Diana"

pu billigften Concurrengpreifen. Breisliften gratis und franco.

Gebrüder Zipperer, 06,3.

Gin Rinb ane auffanbiger

Camilie wird bon orbent

lichen Leuten in gute Bflege

Reisfuttermehl

G. &. O. Lüders, Hamburg.

Rab. in ber Egpeb. b. Bl.

genommen.

Zur Jagd 15823

Inhaber W. Fischer Bapp- und Fettfilgpfropfen Medianische Werkstätte empfiehlt als Specialität:

Einrichtung von Tabakmagazinen Krahnen, Winden, Aufrüge für Dand und Mafchinenbetrieb.

Reparaturwerkstätte.

15292

Aurzgeichnittenes trodenes

billigftes Material gum Fenerangunben liefert

H7,28. Jac. Hoch, H7,28.

Telephon Ro. 438.

Herrmann Günther & Co. Mustunft- und Intaffoburean 15781 Mannheim, N 2, 9 mit 25 Wilialen in Dentichland.

Madchen-Institut Vorbach

Beginn bes Unterrichts 14. Ceptember. Aufnahme b. Coul. tagl. in N 4

Der erfte Rurfus beginnt am Countag, ben 30. Auguft, Saalban, um 3 Uhr Rachmittage für Damen und um 5 Uhr für Derren, wogu noch Damen und herren beitreten tonnen Anmelbungen ju ben Brivatturfen bitte balbigft moden

NB. Infolge bes Renommee's meines Inftitute glanbe ich von ber Berfenbung von Circularen Umgang nehmen ju burfen Dochachtungsvoll

Gustav Lüner,

A 2, 2, parterre.

Arbeits-Schu

beginnt wieder

den 1. September 1891.

Motungevollfi Geschwister Schmitt.

Die Gürtlerei- n. Vernicklungsankalt von Ernst Possin, befindet fic vom 1. Juli ab in empfiehlt fich jur Unferrigung unb Renovirung von Beleuchtunge. Witt in Mannheim erfolgt. Der Fahrpreis einschließlich Festzeichen für Hin Hin Weitel. Gute Arbeit! Golibe Breife! 9582

Neuhelt ersten Ranges! Nacther's Normonduhll

Haupt-Niederlage

MANNHEIM 9448

Filiale Baden-Baden

Kein in. Abbidagen der Beinstütze!

D 3, 8.

D 3, 8.

Papierhandlung

Comfort

The Cyclostyle, vorzüglichster Vervielfältigungsapparat.

Vertreter der ersten Pianofortefabriken ompfiehlt Instrumente von: Steinway & Sons, Hechstein, Biese, Jbach, Schiedmayer, Schwechten, Günther & Söhne, Nagel, Harmonie, Grand, Adam, Mand, Nieber & Co., Förster, Ackermann etc. etc. en Fabrikpreisen unter mehrjähriger Garantie. 16567

Vormiethung neuer und gebrauchter Instrumente,

Oelgemälde moderner Meister.

Süddeutsches Hoftheater-Ensemble

Direction: M. Brafch, ftabtifcher Director in Stragburg.

Countag, ben 30. Muguft 1891 Eröffnungs-Vorstellung.

Schauspiel in 4 Alten von G. von Wilbenbruch. Regie: Director M. Braic.

Berionen:

August Langenisal, Besiher einer
Papiersabrit
Ormann, sein Halbbruber
Frau Schmalenbach, Kabritar
beiter Wittne
Lene, ihre Tochter
Mie Schmalenbach, Schwager ber
Frau Schmalenbach, Dempens
Fastor in ber Fabris
Mester Butte
The Fabris
The Papiers Buitgeselle
in ber Fabris
Ort: Eine Vapiersabris in ber Nabe von Theod. Fiedler v.Murzbach. . Auguste Braich-Grevenberg.

ber Sabrif Carl Richter. Ort: Gine Bapierfabrif in ber Rabe von Berlin. Beit: Die Gegenwart.

Ruffeneröffin. 1/47 Uhr. Aufang 7 Uhr. Enbe geg. 10 Uhr.

Billet . Bermerfungen werben im Beitungofioet neben bem Bfalger Dof entgegengenommen.

Breife ber Blane: Refervirtes Barquet IR 4. | 2. Blat unter ben Barquet , 1.50

Colonnaben . M. 1.50 Stehplat im Saal ... 1.25 Galleriefit ... 1.25 Gallerieftehplat ... -.50

**MARCHIVUM**